

Botschaft des Agglomerationsvorstandes  
zuhanden des Agglomerationsrates

**Botschaft hinsichtlich der Annahme  
des Voranschlags 2020  
der Agglomeration Freiburg**

## **Inhaltsverzeichnis**

I. Allgemeines .....	1
II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2020: Kommentare.....	1
III. Investitionsvoranschlag 2020: Kommentare.....	12
IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates .....	15

## **Beilagen**

- Beilage 1: Voranschlag 2020 der Agglomeration (Voranschlag der Laufenden Rechnung und Investitionsvoranschlag)
- Beilage 2: Übersichtstafel der Kosten pro Bereich und Gemeinde
- Beilage 3: Beschlussentwurf zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2020
- Beilage 4: Beschlussentwurf zum Investitionsvoranschlag 2020 / Teil Mobilität
- Beilage 5: Beschlussentwurf zum Investitionsvoranschlag 2020 / Teil Raumplanung

**Glossar:**

*Alle Abkürzungen im Dokument sind in Schrägschrift dargestellt.*

AF	Aufgabenbereich der Förderungen (Kultur, Wirtschaft und Tourismus) der Agglomeration Freiburg
Agglomeration	Agglomeration Freiburg (Institution) als politisches Organ (Legislative und Exekutive) mit einer Verwaltungs- und einer Fachstelle
Agglo-Schlüssel	Statutarischer Verteilungsschlüssel der Agglomeration Freiburg
AP	Agglomerationsprogramm der Agglomeration Freiburg
AP2	Agglomerationsprogramm der zweiten Generation der Agglomeration Freiburg
AP3	Agglomerationsprogramm der dritten Generation der Agglomeration Freiburg
AP4	Agglomerationsprogramm der vierten Generation der Agglomeration Freiburg
ARUM	Aufgabenbereich der Raumplanung, der Umwelt und der Mobilität der Agglomeration Freiburg
B+R	Fahrradabstellplätze B+R, welche die Fortsetzung einer Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglicht
Bund	Schweizerische Eidgenossenschaft
CORODIS	Commission Romande de Diffusion des Spectacles
FK	Die Finanzkommission der Agglomeration Freiburg
Fondation cma	Fondation romande pour la Chanson et les Musiques Actuelles
Freiburger Agglomeration	Freiburger Agglomeration (Gebiet)
Fri Up	Gemeinnützige Vereinigung, offizielles Organ für die Unterstützung von Unternehmensgründungen im Kanton Freiburg
FTR	Freiburg Tourismus und Region
GIS	geographisches Informationssystem
HRS	Hauptstadtregion Schweiz
INNOREG FR	Plattform INNOREG FR erlaubt es den Regionen und dem Staats Freiburg, die NRP (Neue Regionalpolitik) auf regionaler Ebene umzusetzen.
ITVFR	Integraler Tarifverbund Freiburg
JCI	Junior Chamber International
Kanton	Kanton Freiburg (Gebiet)
KKult	Kulturkommission der Agglomeration Freiburg
KRMU	Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt der Agglomeration Freiburg
Kulturkonferenz	Konsultativkonferenz zur Kultur in der Region Freiburg
LIK	Landesindex der Konsumentenpreise
LV	Langsamverkehr
Mitarbeiter	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agglomeration Freiburg
Mitgliedgemeinden	Mitgliedgemeinden der Agglomeration Freiburg (Avry, Belfaux, Corminboeuf, Düdingen, Freiburg, Givisiez, GrangesPaccot, Marly,

	Matran et Villars-sur-Glâne)
MIV	motorisierter Individualverkehr
Mobil sein & bleiben	Kurse "mobil sein & bleiben" organisiert durch Büro für Mobilität
NL	Zielsetzung NL des AP3
NRP	neue Regionalpolitik
ÖV	öffentlicher Verkehr
ÖV-Schlüssel	Verteilungsschlüssel "öffentlicher Verkehr der Agglomeration Freiburg"
P+R	Fahrzeugparkplätze mit ermässigten Tarifen, die durch die Agglomeration Freiburg unter der Bedingung gefördert werden, dass die Weiterfahrt mit einem öffentlichen Verkehrsmittel fortgesetzt wird
Pedibus	Pedibus Freiburg
Personalreglement	Personalreglement der Agglomeration Freiburg
Rat	Agglomerationsrat der Agglomeration Freiburg
Ratsbüro	Büro des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg
Region Sense	Gemeindeverband Region Sense
Reglement P+R	Reglement über das Parkieren von Fahrzeugen in Park-Ride-Anlagen der Agglomeration Freiburg
RUBD	Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion des Staats Freiburg
SBB	Schweizerische Bundesbahnen
Staatsrat	Staatsrat des Kantons Freiburg
Standseilbahn	Standseilbahn Freiburg
Statuten	Statuten der Agglomeration Freiburg
TPF	Freiburgische Verkehrsbetriebe Holding AG
TransAgglo	TransAgglo, Langsamverkehrsachse, die die Freiburger Agglomeration durchquert
Verwaltung	Verwaltung der Agglomeration Freiburg
VG	Verkehrsgesetz (SGF 780.1) des Staats Freiburg
VLS	Veloleihstationen, Veloverleihsystem, Veloverleihservice
Vorstand	Agglomerationsvorstand der Agglomeration Freiburg
VZÄ	Vollzeitäquivalent

## 32 - 2016-2021: Botschaft hinsichtlich der Annahme des Voranschlags 2020 der Agglomeration Freiburg

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Mitglieder des Agglomerationsrats

### I. Allgemeines

Der *Agglomerationsvorstand der Agglomeration Freiburg (nachstehend Vorstand)* unterbreitet Ihnen den Voranschlag der *Agglomeration Freiburg (nachstehend Agglomeration)* für das Geschäftsjahr 2020. Die vorliegende Botschaft und ihre Beilagen wurden vom *Vorstand* am 12. September 2019 gutgeheissen und zur Prüfung der *Finanzkommission der Agglomeration Freiburg (nachstehend FK)* überwiesen.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der *Agglomeration* lässt sich wie folgt darstellen:

Total Aufwand: CHF 28'998'200

Total Ertrag: CHF 28'998'200

Der Voranschlag gibt Anlass zu einer Erhöhung von CHF 538'000 (+1.89 %) im Vergleich zu 2019.

#### Löhne und Sozialabgaben

Die Lohnprojektionen für die *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agglomeration (nachstehend Mitarbeiter)* beruhen auf der Hypothese einer standardmässigen Lohnerhöhung um eine Stufe für die *Mitarbeiter*, die ihre Stelle vor dem 1. Juli 2019 angetreten haben.

#### Die Statistiken Bezüglich der zivilrechtlichen Bevölkerung sind für die *Agglo- und ÖV-Schlüssel* entscheidend

Da die offiziellen Statistiken in Bezug auf die zivilrechtliche Bevölkerungszahl am 31. Dezember des vorhergehenden Jahres erst im Verlaufe des darauffolgenden Monats September publiziert werden, ist die *Agglomeration* zeitgemäss nicht in der Lage, die jeweilige Höhe der *Agglo- und ÖV-Schlüssel* zu berücksichtigen, die sie zur Anwendung bringt. Die geltenden Verteilungsschlüssel beruhen deshalb auf den zuletzt bekannten offiziellen Angaben bezüglich der zivilrechtlichen Bevölkerungszahl der *Mitgliedsgemeinden der Agglomeration (nachstehend Mitgliedsgemeinden)* vom 31. Dezember 2017.

#### Sitzungsgelder

Es wird daran erinnert, dass im Anschluss an das neue Reglement des *Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg (nachstehend Rat)*, das vom *Staatsrat des Kantons Freiburg (nachstehend Staatsrat)* am 24. Juni 2019 genehmigt wurde, die Sitzungsgelder ab 2019 zu einem Betrag von CHF 100 pro Sitzung vergütet werden, anstelle von vormals CHF 80 für die Vorstandssitzungen bzw. CHF 50 für die übrigen Sitzungen der Exekutive bzw. die Sitzungen der Legislative und der *Kulturkommission der Agglomeration Freiburg (nachstehend KultK)*. Der Betrag für den Zeitaufwand beträgt seinerseits CHF 50 / Std, gegenüber CHF 25 in der Vergangenheit.

Diese Änderungen haben eine Erhöhung der Dotation der Rubriken 010.300.00 / 10 / 20 / 30, 011.300.00 und 300.300.00 zur Folge.

### II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2020: Kommentare

#### 0. Verwaltung

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 1'302'700 für erwartete Erträge von CHF 64'500. Daraus ergibt sich ein Aufwandssaldo zulasten der *Mitgliedsgemeinden* von CHF 1'238'200, mit einer Zunahme von CHF 35'700 (+2.97 %) im Vergleich zum Voranschlag 2019.

## 010. Agglomerationsrat

010.300.00 / 010.300.10 / 010.300.20 / 010.300.30 (-2'600 / -5.16 %)

Die Anzahl Sitzungen des legislativen Organs wurden wie folgt festgelegt:

- 4 Sitzungen des *Rates*,
- 5 Sitzungen der *FK*,
- 5 Sitzungen der *Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt der Agglomeration Freiburg* (nachstehend *KRMU*),
- 4 Sitzungen des *Büros des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg* (nachstehend *Ratsbüro*).

010.318.01 (-1'400 / -15.56 %)

Der vorgesehene Betrag im Bereich Honorare und Studienkosten beruht auf einem Angebot, das vom Core Treuhand in Bezug auf sein Revisionsmandat für die Geschäftsjahre 2018-2020 erstellt wurde. In dieser Leistung ist das Verfassen eines Empfehlungsschreibens inbegriffen.

## 011. Agglomerationsvorstand

011.300.00 / 011.303.00 (+16'000 / +13.56 %)

In diesem Betrag sind die Sitzungsgelder und die Zeitaufwandvergütungen für die Mitglieder des *Vorstands* inbegriffen. Gestützt auf eine Schätzung des Arbeitsvolumens und der Anzahl der vorgesehenen Sitzungen fürs Jahr 2020, berücksichtigt er weiter auch intensivere Aktivitäten als im vorhergehenden Geschäftsjahr, die notwendigerweise mit der Konzertierungsarbeit im Rahmen des *Agglomerationsprogramms der vierten Generation der Agglomeration Freiburg* (nachstehend *AP4*) und dem institutionellen Kontext der *Agglomeration* verbunden waren.

011.317.00 (+1'200 / +16.44 %)

Eine besondere Dotation unter der Rubrik Auslagen für Empfänge und Delegationen soll es erlauben, die Reflexionstage des *Vorstandes* im Zusammenhang mit dem laufenden Fusionsprozess von *Grossfreiburg* und den Konsequenzen der institutionellen Evolution der *Agglomeration* zu organisieren.

## 020. Allgemeine Verwaltung

020.301.00 (+11'500 / +2.58 %)

Am 1. Januar 2020 erreichte die Dotation des Verwaltungspersonals folgende Werte:

- 1 *Vollzeitäquivalent* (nachstehend *VZÄ*) für die Stelle des Generalsekretärs,
- 2.3 *VZÄ* für das Verwaltungssekretariat,
- 1 *VZÄ* für die Finanzen und das Personalmanagement.

020.309.00 (Dotation unverändert)

Ein Gesamtbetrag von CHF 2'000 wird für die Weiterbildung der Mitarbeiter mit einem zeitlich unbegrenzten Arbeitsvertrag vorgesehen.

020.310.00 (+2'600 / +31.33 %)

Angesichts der Erweiterung der Geschäftslokale der *Agglomeration*, die kürzliche Anpassung ihres Personalbestandes sowie die Behandlung einer zunehmenden Anzahl Geschäfte, ist unter der Rubrik Bürobedarf eine Erhöhung der Ausgaben für das Jahr 2020 vorzusehen.

020.310.21 (-11'000 / -73.33 %)

Eine geringere Dotation ist für das Jahr 2020 unter der Rubrik Anzeigen vorgesehen. Es sei daran erinnert, dass der diesbezügliche Betrag im vorangehenden Voranschlag 2019 besonders hohe Kosten vorsah, die auf die Stellenausschreibung für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter sowie auf den Umzug der *Agglomerationsverwaltung* (nachstehend *Verwaltung*) zurückzuführen sind.

020.311.00 (+1'000 / +11.11 %)

Der unter der Rubrik Büromaterial vorgesehene Betrag bezieht sich auf eine Reihe von Softwarelizenzen für den Verwaltungsbetrieb, insbesondere aber auch auf die Verwendung einer 2019 angeschafften Projektmanagementssoftware.

020.311.01 (+37'300 / +143.46 %)

Eine besondere Dotation unter der Rubrik Anlagen soll es gestatten, den gegenwärtigen Verwaltungsserver zu ersetzen. Das im Jahre 2015 angeschaffte Gerät erreicht das Ende seiner Lebensdauer. Zudem entsprechen seine Leistungen nicht mehr den Anforderungen der *Agglomeration*, deren Personalbestand in den vergangenen Jahren zugenommen hat. Nebenbei erwähnt sorgt auch die Erweiterung der Geschäftsräume der *Agglomeration* für die Anschaffung neuer Anlagen, insbesondere in Verbindung mit der Verwendung eines zweiten Konferenzsaals und der Verteilung des Informatiknetzes auf zwei Stockwerke.

020.311.02 (+6'000 / +25 %)

Die unter der Rubrik Büromobiliar verbuchten Anschaffungen sind in Verbindung mit der Erweiterung der Geschäftsräume der *Agglomeration* vorzusehen. Es gilt hier hervorzuheben, dass unter dieser Rubrik schon im Jahre 2019 eine Dotation vorgesehen war. Durch die Verzögerung des Umzugs auf Januar 2020 und angesichts der Gültigkeitsgrundsätze der Voranschläge, war die Neueintragung einer Dotation im vorliegenden Voranschlag nicht zu umgehen.

020.312.00 / 020.315.01 (+7'200 / +47.68 %)

Die Verdoppelung der Verwaltungsräumlichkeiten der Verwaltung ab 2020 hat eine Erhöhung des Stromverbrauchs sowie zusätzliche Reinigungskosten zur Folge.

020.315.00 (-12'000 / -63.16 %)

Die vorzusehenden Ausgaben unter der Rubrik Unterhalt Büromaschinen und -mobiliar haben im Vergleich zum Voranschlag 2019 beträchtlich abgenommen. Es sei daran erinnert, dass damals eine besondere Dotation in Hinsicht auf den Umzug der *Agglomeration* verbucht wurde. In diesem Rahmen und obschon die vollständige Einrichtung der *Verwaltung* auf beiden Stockwerken auf das Jahr 2020 verschoben wurde, konnte ein Teil der vorgesehenen Einrichtungen schon im Verlaufe des gegenwärtigen Geschäftsjahres realisiert werden. Ein Übertragen der Kosten dieser vorgezogenen Einrichtungen in den Voranschlag ist deshalb nicht notwendig.

020.316.00 (+4'800 / +5.10 %)

Die Dotation unter der Rubrik Miete beruht auf einem neuen Mietvertrag, der am 1. Januar 2020 in Kraft treten soll und die Mietfläche auf die zwei Stockwerke verteilt, die inskünftig von der Verwaltung benutzt werden (im Gegensatz zu einem Stockwerk heute).

020.316.01 (+20'700 / +559.46 %)

Eine beträchtliche Erhöhung der Mietkosten ist für das Jahr 2020 vorzusehen. Diese Evolution kann durch zwei Faktoren begründet werden, nämlich durch:

- die Miete einer elektronischen Abstimmungsvorrichtung, eine Ausgabe, die von der Anzahl Sitzungen im Jahr 2020 abhängig ist;
- die jährliche Miete für eine zusätzliche Fotokopiermaschine im neuen von der *Verwaltung* benutzten Stockwerk.

020.318.15 (-40'000 / -44.44 %)

Eine Dotation für Honorare und Kosten für Studien wird für den Abschluss verschiedener institutioneller Mandate vorgesehen, die im Voranschlag 2019 eingeplant waren und letztendlich in zwei sich überschneidenden Geschäftsjahren durchgeführt werden:

- eine Studie in Antwort auf die Motion Leg2016-2021\_2017\_004 betreffend die Übernahme der Aufgaben von Coriolis Infrastrukturen durch die *Agglomeration*;
- eine Studie in Antwort auf die Motion Leg2016-2021\_2018\_011 betreffend die Übernahme der Aufgaben bezüglich der Sportinfrastrukturen durch die *Agglomeration*;
- eine Studie in Antwort auf die Anfrage Leg2016-2021\_2017\_006 betreffend die institutionelle Evolution der *Agglomeration*, insbesondere im Zusammenhang mit dem gegenwärtig laufenden Fusionsprozess für die Grossfreiburg.

020.318.20 (Dotation unverändert)

Der unter der Rubrik Kanzleigeühren verbuchte Betrag erstreckt sich auf die Prüfung des neuen *Personalreglements der Agglomeration Freiburg (nachstehend Personalreglement)* durch die Behörden des *Staates Freiburg* sowie auf ein Reglement bezüglich der *P+R*.

020.318.60 (+5'000 / +15.38 %)

Eine Zunahme der Übersetzungskosten wird aufgrund der Zunahme des Korrespondenzvolumens im Rahmen der Ausarbeitung des AP4 und der damit verbundenen Leistungskosten für das Jahr 2020 erwartet.

020.318.90 (-11'000 / -44 %)

Der für die Dienstleistungen Dritter im Jahre 2020 gewidmete Betrag fällt tiefer aus als im Voranschlag 2019 vorgesehen war und ausserordentliche Ausgaben im Zusammenhang mit dem damals vorgesehenen Umzug der *Verwaltung* berücksichtigte.

### 3. Kultur

Der Gesamtaufwand der Kultur beläuft sich auf CHF 2'484'000 für einen Ertrag, der auf CHF 31'600 geschätzt wurde. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der Mitgliedsgemeinden von CHF 2'452'400, was eine Zunahme von CHF 63'300 (+2.65 %) im Vergleich zum Voranschlag 2019 darstellt.

300.301.00 / 10 (+23'200 / +16.64 %)

Die Besoldung des Verwaltungspersonals der Kultur entspricht einem Tätigkeitsgrad von 1 VZÄ mit einem Vertrag auf unbestimmte Zeit. Hinzu kommt die Einstellung eines Praktikanten, was einer zusätzlichen Dotation von 1 VZÄ gegenüber 0,5 VZÄ im Jahre 2019 entspricht. Für das Jahr 2020 hingegen, wird im Bereich der Wirtschaftsförderung (Rubrik 840.301.10) kein Praktikum vorgesehen. Daraus lässt sich eine globale Stabilität für den Personalbestand des *Aufgabenbereichs der Förderungen der Agglomeration Freiburg (nachstehend AF)* ableiten.

300.317/318.00 (+2'500 / +71.43 %)

Die unter den Rubriken Auslagen für Delegationen und Übersetzungen vorgesehenen Kosten werden höher ausfallen als im Voranschlag 2019 verbucht wurde. Diese Kostenzunahmen lassen sich durch die Organisation eines Förderpreises für aufstrebende Kulturarbeit im Jahre 2020 begründen. Hinzu kommt eventuell eine Anpassung der Bedingungen und Kriterien für die Gewährung von Mehrjahressubventionen, die ebenfalls Mehrkosten für zusätzliche Übersetzungen generieren können.

300.318.10 (+5'000 / +100 %)

Der unter der Rubrik Teilnahme der *Agglomeration* an der *Konsultativkonferenz zur Kultur in der Region Freiburg (nachstehend Kulturkonferenz)* bezieht sich auf die Umsetzung von Massnahmen, die durch den *Vorstand* gegenwärtig noch analysiert werden.

300.319.00 (+500 / +4.46 %)

Die unter der Rubrik unter Beiträge an Kulturvereine lassen sie sich wie folgt aufteilen:

- ein Betrag von CHF 8'625 zugunsten der *Commission Romande de Diffusion des Spectacles* (nachstehend *CORODIS*), der für Theaterproduktionen und Choreografien in der Westschweiz gewährt wird (identisch wie 2019);
- ein Beitrag von CHF 3'000 zugunsten der Stiftung *Fondation cma, fondation romande pour la chanson et les musiques actuelles* (nachstehend *Fondation cma*) (gegenüber CHF 2'500 im Jahre 2019).

300.365.20 (+26'700 / +5 %)

Der *Vorstand* schlägt eine Erhöhung des Betrages vor, der in globaler Form für die Jahressubventionen sowie die ausserordentlichen Subventionen aufgewendet wird. Diese Evolution lässt sich durch eine Zunahme der Unterstützungsgesuche der Kulturakteure sowie durch eine Anpassung der Subventionsverteilung zwischen der *Agglomeration* und der Stadt Freiburg begründen.

300.365.21 (ohne vergleichbaren Betrag 2019)

Zum ersten Mal im Voranschlag eingetragen, wird eine finanzielle Beteiligung von CHF 1'000 für Projekte von nationaler Bedeutung verbucht, die sich auf kantonaler Ebene punktuell verankern lassen und den Akteuren der Freiburger Kulturszene eine unvergleichbare Visibilität verschaffen.

In diesem Rahmen kann eine Unterstützung zugunsten der Veranstaltung des Schweizer Theatertreffens ins Auge gefasst werden, das entsprechend der derzeit verfügbaren Information zwischen 2020 und 2021 im *Kanton Freiburg (nachstehend Kanton)* vorgesehen wird.



## 6. Mobilität

Der Gesamtaufwand der Mobilität beläuft sich auf CHF 22'892'300 für einen Ertrag von CHF 12'068'700. Daraus ergibt sich ein Aufwandssaldo zulasten der Mitgliedsgemeinden von CHF 10'823'600, dass eine Zunahme von CHF 304'600 (+2.9 %) im Vergleich zum Voranschlag 2019 darstellt.

### a) Verwaltung des Bereichs Mobilität

650.300.10 / 650.435.10 (-2'700 / -49.09 %)

Die *Agglomeration* verfügt beim heutigen Stand der Dinge einen noch ziemlich begrenzten Rückblick auf das Geschäftsvolumen, dass die *Qualitätskommission* zu behandeln hat. So werden gesamthaft schätzungsweise zehn Sitzungsstunden vorgesehen. Es sei daran erinnert, dass die Betriebskosten dieses Organs zu gleichen Teilen auf die Kapitel Mobilität und Raumplanung zu verteilen sind. Die Kosten werden durch eine Verrechnung der ausgeführten Arbeiten an die *Mitgliedsgemeinden* kompensiert, die diese Leistungen in Anspruch genommen haben.

650.301.00 / 10 (45'200 / +14.93 %)

Am 1. Januar 2020 wird die Personaldotation der Mobilität die folgende sein:

- 0.8 VZÄ für die Stelle eines Koordinators der Massnahmen des *Agglomerationsprogramms der Agglomeration Freiburg (nachstehend AP)*;
- 1.9 VZÄ für die Verkehrsplanung.

Angesichts der Tatsache, dass für das Jahr 2020 keine Personalbestandserhöhung vorgesehen ist, lässt sich die Zunahme der Besoldung durch die Überführung auf Jahresbasis eines Mitarbeiterlohnes erklären, der im August 2019 und in Übereinstimmung mit dem vorangehenden Voranschlag angestellt wurde.

Der *Vorstand* sieht weiter vor, eine Praktikantenstelle mit 1 VZÄ jährlich aufrechtzuerhalten, die zu gleichen Teilen den Bereichen Mobilität und Raumplanung zugewiesen wird.

650.311.00 (+2'200 / +220 %)

Eine höhere Dotation als im Jahre 2019 ist aufgrund des Ersatzes der *GIS-Software (Geographisches Informationssystem)* unter der Rubrik Büromaterial zu verzeichnen, dessen Kosten zu gleichen Teilen auf die Bereiche Mobilität und Raumplanung zu verteilen sind.

650.314.00 (+185'000 / +3'700 %)

Eine beträchtliche Erhöhung ist unter der Rubrik Massnahmen ausserhalb der Investitionen des Bereichs Mobilität zu vermerken. Diese Steigerung erfolgte auf Ersuchen der *FK* für nicht investitionsbezogene Projekte, die mit einer Nettoausgabe von weniger als CHF 50'000 über den Voranschlag der Laufenden Rechnung finanziert werden. Für das Jahr 2020 sind unter dieser Rubrik die in der nachfolgenden Tabelle detaillierten Projekte vorzusehen:

	<b>Betrag CHF</b>
Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (in Richtung Bahnhof) und Priorisierung des <i>öffentlichen Verkehrs (nachstehend ÖV)</i> beim Kreisel (Massnahme 11.9 des <i>Agglomerationsprogramms der zweiten Generation der Agglomeration Freiburg (nachstehend AP2)</i> )).	45'000
Erneuerung der Parkuhren-Zeitstempel in den <i>P+R-Anlagen der Mitgliedsgemeinden</i>	45'000
Neugestaltung der Bushaltestellen und Fussgängerüberwege bei der Haltestelle Belle-Croix auf der Route de Moncor	40'000
Geringfügige Gestaltungsmassnahmen im Zusammenhang mit dem <i>ÖV</i>	20'000
Ergänzender Betrag für noch nicht festgelegte Projekte	40'000
<b>TOTAL</b>	<b>190'000</b>

650.317.00 (+8'500 / +340 %)

Eine höhere Dotation als im Jahre 2019 ist unter der Rubrik Auslagen für Delegationen des Bereichs Mobilität zu verzeichnen, die auf die Kosten für die Ausarbeitung des *AP4* zurückzuführen ist.

650.318.10 (+60'000 / +50 %)

Wie weiter vorne unter der Rubrik Massnahmen ausserhalb Investition (Rubrik 650.314.00) erwähnt wurde, bezieht sich die Erhöhung des vorhergesehenen Betrags unter Honorare und Kosten für Studien auf eine Finanzierung durch den Voranschlag der Laufenden Rechnung für nicht investitionsbezogene Projekte, die eine Nettoausgabe von weniger als CHF 50'000 zur Folge haben. Im Unterschied zu den unter der Rubrik Massnahmen ausserhalb Investition bezieht sich der unter dieser Rubrik eingetragene Betrag auf Studienkosten. Im Jahre 2020 sind diesbezüglich folgende Projekte vorgesehen:

	Betrag CHF
Eventuelle Aufträge im Zusammenhang mit Antworten des <i>Vorstandes</i> auf parlamentarische Vorstösse	30'000
Auftrag in Bezug auf Bushaltestellen, in Hinsicht auf eine Vereinheitlichung im Perimeter der <i>Freiburger Agglomeration</i>	15'000
Standortsstudie im Bereich der Unternehmensmobilität: Vorstudie (CHF 30'000 die zu gleichen Teilen auf die Kapitel Mobilität und Wirtschaftsförderung verteilt wird)	15'000
Auftrag <i>ETC</i> für das Erstellen von Qualitätserhebungen für die Leistungen des ÖV (zu 50 % zulasten der <i>Agglomeration</i> für einen Gesamtbetrag von CHF 30'000)	15'000
Auftrag für die Begleitung der Ausarbeitung einer Zielvereinbarung zwischen der <i>Agglomeration</i> und den <i>Freiburgischen Verkehrsbetrieben (nachstehend TPF)</i> (Juristische Aspekte)	25'000
Auftrag hinsichtlich einer Vertiefung der Stadtlogistik (in der Verlängerung der im Rahmen des Investitionskostenvoranschlags 2019 schon durchgeführten Arbeiten (Rubrik 650.509.15))	20'000
Studien im Bereich des <i>Motorisierten Individualverkehrs (nachstehend MIV)</i> , die noch zu definieren sind	20'000
Studienaufträge hinsichtlich des Baus neuer <i>P+R-Anlagen</i> in der <i>Freiburger Agglomeration</i>	30'000
Monitoring-Auftrag im Bereich des <i>Langsamverkehr (nachstehend LV)</i>	10'000
<b>TOTAL</b>	<b>180'000</b>

650.318.20 (ohne vergleichbaren Betrag 2019)

Eine neue Rubrik mit einer Dotation von CHF 23'000 ist für Sensibilisierungsmassnahmen im Bereich der Mobilität vorgesehen. Für 2020 beläuft sich die verbuchte Dotation auf CHF 15'000 für einen im Rahmen des zukünftigen Baus des Bahnhofs Agy an die Gesellschaft Pro-Modal übertragenen Auftrag. Zusätzlich sind für die Organisation von Workshops im Zusammenhang mit einer Standortsstudie im Bereich der Unternehmensmobilität CHF 8'000 vorgesehen (siehe Rubrik 650.318.10), was einem Aufwand von CHF 16'000 entspricht, der zu gleichen Teilen auf die Bereiche Mobilität und Wirtschaftsförderung zu verteilen ist.

650.318.50 (+5'000 / +50 %)

Eine Erhöhung ist für die Vergütung eines Leistungserbringers für den Verkauf von *P+R*-Abonnementen zu berücksichtigen. Diese Entwicklung wird durch eine erwartete Steigerung des Verkaufsvolumens begründet (siehe Rubrik 650.434.00).

Es sei daran erinnert, dass diese Aufgabe, die zuvor von den *Schweizerischen Bundesbahnen (nachstehend SBB)* wahrgenommen wurde, im Jahre 2018 provisorisch den *TPF* übertragen worden ist. Da sich die Erfahrungen als erfolgreich erwiesen haben, kann diese Zusammenarbeit nun dauerhaft fortgesetzt werden.

650.318.90 (+19'000 / +95 %)

Der unter der Rubrik Leistungen Dritter verbuchte Betrag ist höher ausgefallen, als er für 2019 verbucht wurde. Die nachfolgende Tabelle vermittelt die detaillierte der Zuweisung des Betrags:

	Betrag CHF
Realisierung einer Webseite für <i>P+R-Anlagen</i>	20'000
Realisierung einer Broschüre bezüglich <i>P+R-Anlagen</i>	5'000
Herstellung und Einrichtung von Anzeigetafeln auf den durch die <i>Agglomeration</i> subventionierten Baustellen	5'000
Leistungen Dritter, die für die Ausarbeitung des <i>AP4</i> notwendig sind	9'000
<b>TOTAL</b>	<b>39'000</b>

650.365.01 (-5'000 / -16.67 %)

Der im Rahmen von Subventionen der *Agglomeration* an private Institutionen vorgesehene Betrag bezieht sich hauptsächlich auf die Unterstützung der Kurse Mobil sein und bleiben, DEFI VELO sowie *Pedibus*.

650.390.00 (+10'500 / +2.45 %)

Die Abschreibung der Investitionen bezüglich der Mobilität ist Gegenstand einer internen Verrechnung in Verbindung mit den Kosten für Studien sowie für die Beteiligung der *Agglomeration* an Infrastrukturvorhaben, besonders in Zusammenhang mit dem *AP*.

650.390.10 (-23'900 / -18.53 %)

Die Zinslast in Bezug auf die Investitionen im Bereich Mobilität ist Gegenstand einer internen Verrechnung. Sie steht in Verbindung mit aufgenommenen Darlehen hinsichtlich der Finanzierung von Mobilitätsvorhaben und der Kosten für Studien, hauptsächlich im Rahmen des *AP*.

650.364.10 (+13'000 / +14.44 %) / 650.434.00 / 10 (+53'000 / +35.33 %)

Die Prognosen bezüglich der durch die *P+R*-Anlagen generierten Einnahmen werden im Vergleich zum Voranschlag 2019 nach oben korrigiert. Nach einem im Jahre 2019 festgestellten Rückgang, der mit der strikten Abgabe von Parkplatzbewilligungen zusammenhängt, deuten auf eine leichte Zunahme im Jahre 2020 hin.

Was die Rückverteilung der Einnahmen angeht, so wird das Inkrafttreten eines neuen *P+R-Reglements* für Ende 2020 erwartet. Das derzeitige Verteilssystem (Überweisung der Einnahmen aus dem Verkauf der Tageskarten an den *Integralen Tarifverbund Freiburg (nachstehend ITVFR)* / Frimobil und an den Haushalt der *Agglomeration* für die Einnahmen aus dem Abonnementsverkauf, wird für den vorliegenden Voranschlag jedoch aufrechterhalten. Vorsichtshalber und unter Vorbehalt der konkreten Annahme der neuen Bestimmungen, berücksichtigt der Voranschlag für 2020 auch noch eine vollständige Rückzahlung zugunsten Dritter der Einnahmen aus dem Verkauf der Tagesbillette.

650.461.20 (+10'000 / +25 %)

Aufgrund von Studien, die im Jahr 2020 realisiert werden sollen, wird die finanzielle Unterstützung des *Staats Freiburg* für Studien im Bereich der Mobilität auf rund CHF 50'000 geschätzt.

## **b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs**

650.364.00 (+10'000 / +0.05 %) / 650.461.10 (+5'300 / +0.05 %)

Das Angebot 2020 der *TPF* beläuft sich auf CHF 21'110'000 gegenüber CHF 21'100'000 im Jahre 2019. Zusätzliche Einnahmen (darunter insbesondere aus dem Abonnementsverkauf für die Zone 10 durch die Stadt Freiburg für die Schulen) sowie gewisse Einsparungen im Rahmen der Kosten des Leistungserbringers, erlauben die Auswirkungen dieser im Jahre 2020 vorgesehenen und wichtigen Entwicklungen zu kompensieren (CHF 1.6 Millionen).

Das Angebot umfasst hauptsächlich folgende neuen Leistungen:

- Erweiterung der Erschliessung der Linie 8 und Verlängerung der Linie 9 in Givisiez im Zusammenhang mit der Eröffnung des neuen Bahnhofs (CHF 0.9 Millionen).
- Neue Buslinie 12 in Düdingen für den Betrieb von Montag bis Sonntag (CHF 286'000).
- Verstärkung des Schulferienangebots für die Linien 1 und 2 (CHF 414'000).
- Inbetriebsetzung des Busnetzes am 24. Dezember bis zum normalen Dienstschluss sowie des Nachtbusnetzes in der Nacht vor den Feiertagen.

Nach den neuesten Informationen des *Staats Freiburg* (aus der 1. Lesung des kantonalen Voranschlags), entspricht die Subventionierung der Verkehrslinien der *Agglomeration* dem bereits im Voranschlag 2019 berücksichtigten Betrag, was zu einer Subventionssatzstabilität von 55,19 % führt. Zur Erinnerung: diese Subvention berücksichtigt den effektiven Deckungsgrad der Buslinien im Jahr 2018 und die Höhe der im Angebot eingetragenen Vergütungen für das Jahr 2020. Wenn auch gemäss Gesetz der theoretische kantonale Subventionssatz 57.5 % beträgt, so wird die Beteiligung für Linien, die ihren Deckungsgrad nicht erreichen, reduziert. Im Rahmen der Vergütung bezüglich der *Standseilbahn Freiburg (nachstehend Standseilbahn)*, verringert sich der Betrag von 19,8 % auf 18,7 %, was auf einen Einnahmerückgang der Standseilbahn von mehr als 5 % im Jahre 2018 zurückgeführt wird. Gewisse Nachtlinien erbrachten im Jahre 2018 einen Umsatz von weniger als 20 % (trotz der Einführung des Zuschlags von CHF 5) und werden deshalb zu einem Subventionssatz von weniger als 57.5 % subventioniert. Diese Rückgänge werden teilweise durch eine Erhöhung der Subventionierung kompensiert, die sich aus der Erweiterung des Angebots ergibt. Die veranschlagte Vergütung entspricht dem Betrag, der dem *Staat Freiburg* zur Genehmigung vorgelegt wurde.

650.364.05 (-2'200 / -14.67 %)

Die Beteiligung der *Agglomeration* am Betriebsdefizit der von der Busgesellschaft Moonliner angebotenen Nachtlinien ist geringer ausgefallen, als im Voranschlag 2019 vorgesehen wurde. Diese beruht auf einer Kostenmarge, über die die *Agglomeration* in diesem Bereich verfügt und eine Stabilisierung dieser Beteiligung erkennen lässt.

### **c) Betriebskosten VLS**

650.364.15 (+13'800 / +10.22 %)

Die Evolution der Betriebskosten des *Veloverleihsystems (nachstehend VLS)* wurde im Leistungsvertrag festgelegt, der mit der Erteilung einer Konzession verbunden ist, die zwischen der *Agglomeration* und dem Leistungserbringer im April 2018 abgeschlossen und im Juli 2018 in Kraft gesetzt wurde.

## **7. Raumplanung und Umweltschutz**

### **780. Umweltschutz**

Obschon die Planung der Massnahmen aus diesem Vorgehen hervorgehen soll, so sind unter dieser Rubrik für das Jahr 2020 noch keine Ausgaben vorzusehen. Eine strategische Studie wurde der Gesellschaft GreenWatt in Auftrag gegeben und wird nur Ende 2019 abgeschlossen sein. So kann die Bezifferung der in dieser Phase identifizierten Massnahmen erst nach Abschluss dieser Studie erfolgen.

### **790. Raumplanung**

Der Gesamtaufwand der Raumplanung beläuft sich auf CHF 671'000 gegenüber einem Ertrag von CHF 32'500. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der Mitgliedsgemeinden von CHF 638'500, was einer Zunahme von CHF 77'400 (+ 13.79 %) im Vergleich zum Voranschlag 2019 entspricht.

790.300.10 / 790.435.10 (-2'700 / -49.09 %)

Siehe die Erläuterungen unter den Rubriken 650.300.10 und 650.435.10

790.301.00 (-14'400 / -7.06 %)

Die Besoldung der Mitarbeiter des Bereichs Raumplanung ist im Jahre 2020 tiefer ausgefallen, als im Voranschlag 2019 vorgesehen war. Diese Entwicklung ist mit einer Änderung im Personalbestand verbunden, die im Verlaufe des Jahres 2019 erfolgte und zu einer Verringerung des Personalbestands von 2 auf 1.8 VZÄ führte.

790.301.10

Siehe die Erläuterungen unter der Rubrik 650.301.10.

790.311.00

Siehe die Erläuterungen unter der Rubrik 650.311.00.

790.314.00 (ohne vergleichbaren Betrag 2019)

Die Schaffung einer Rubrik für Massnahmen ausserhalb Investition des Bereichs Raumplanung erfolgte im Anschluss an die Forderungen des *Rats*, Projekte mit Nettoausgaben von weniger als CHF 50'000 aus dem Voranschlag der Laufenden Rechnung zu finanzieren (siehe Rubrik 650.314.00). Im Jahre 2020 bezieht sich die Dotation unter dieser Rubrik auf die Umsetzung einer Natur- und Landschaftsmassnahme des *Agglomerationsprogramms der dritten Generation der Agglomeration Freiburg (nachfolgend AP3)* zur Verringerung der Lichtverschmutzung (Massnahme 3NL.13). Dieses Projekt entspricht der Teilnahme der *Agglomeration* an einer Studie der Stadt Freiburg zu diesem Thema (Trame noire).

790.317.00

Siehe Erläuterungen unter der Rubrik 650.317.00.

#### 790.318.10 (-5'000 / -5.56 %)

Der vorgesehene Betrag unter der Rubrik Honorare und Kosten für Studien der Raumplanung bezieht sich auf die Vergabe von Aufträgen, die in der nachfolgenden Tabelle detailliert dargestellt werden:

	<b>Betrag CHF</b>
Eventuell erforderliche Aufträge für Antworten des <i>Vorstands</i> auf parlamentarische Vorstösse.	15'000
Zu definierende Aufträge hinsichtlich der Konkretisierung der Studien in den Bereichen wie die Vernetzung der Grünflächen und der Standorte mit hohem Entwicklungspotenzial, die besonders geprägte Entwicklungsmöglichkeiten bieten.	40'000
Beteiligung der <i>Agglomeration</i> an einem Modellprojekt in Bezug auf das Arbeitszonenmanagement (CHF 20'000, Betrag, der zu gleichen Teilen auf die Kapitel der Raumplanung und Wirtschaftsförderung zu verteilen ist).	10'000
Studie bezüglich der Biodiversität in Hinsicht der Konkretisierung einer im Jahre 2019 durchgeführten Studie (Rubrik 790.509.20).	20'000
<b>TOTAL</b>	<b>85'000</b>

#### 790.318.20 (ohne vergleichbaren Betrag 2019)

Eine neue Rubrik wird den Sensibilisierungsmassnahmen den Bereichen Raumentwicklung sowie Förderung der Natur und Landschaft gewidmet. Die für das Jahr 2020 eingetragene Dotation erstreckt sich auf CHF 25'000 für die Organisation eines Biodiversitäts-Tages.

#### 790.318.90 (Dotation unverändert)

Die Rubrik Dienstleistungen Dritter bezieht sich hauptsächlich auf spezifische Druck- und Kommunikationskosten für Raumplanungsvorhaben. Wie auch unter der entsprechenden Rubrik der Mobilität (650.318.90) verbucht, werden Ausgaben in der Höhe von CHF 9'000 vorgesehen, insbesondere im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Ausarbeitung des AP4.

#### 790.390.00 (+44'200 / +31.94 %)

Die Abschreibung der Investitionen bezüglich der Raumplanung sind Gegenstand einer internen Verrechnung in Verbindung mit Raumplanungsvorhaben und Kosten für Studien, die insbesondere im Rahmen des AP durchgeführt werden.

#### 790.390.10 (+8'400 / +45.41 %)

Die Zinslasten bezüglich der Investitionen im Bereich der Raumplanung sind Gegenstand einer internen Verrechnung. Dieser Betrag bezieht sich auf die abgeschlossenen Darlehen hinsichtlich der Finanzierung von Raumplanungsvorhaben und Kosten für Studien im Bereich der Raumplanung, die insbesondere im Rahmen des AP durchgeführt werden.

## **8. Wirtschaft und Tourismus**

### **830. Tourismusförderung**

Der Gesamtaufwand für die Tourismusförderung beläuft sich auf CHF 600'000. Da keine Erträge vorgesehen sind, geht dieser Aufwand vollkommen zulasten der *Mitgliedsgemeinden*, was eine Zunahme von CHF 10'000 (+1.69 %) im Vergleich zum Voranschlag 2019 darstellt.

#### 830.365.01 (Dotation unverändert)

Der Leistungsvertrag, mit dem die *Agglomeration* seit 2009 der Organisation *Freiburg Tourismus und Region (nachstehend FTR)* die Aktivitäten im Zusammenhang mit der Tourismusförderung anvertraut, ist bis 31. Dezember 2021 gültig. Der dafür zugewiesene Betrag von CHF 590'000 bleibt demzufolge unverändert.

#### 830.365.02 (ohne vergleichbaren Betrag 2019)

Eine neue Rubrik wird für eine Beteiligung von CHF 10'000 am Projekt ADN 1606 vorgesehen. Dieser Vorgang bezieht sich auf ein völlig neues Aktivitätskonzept der Tourismusförderung, das auf die Aufwertung des mittelalterlichen Erbgutes der Stadt Freiburg ausgerichtet ist. Dabei handelt es sich um eine einmalige Ausgabe, die für die kommenden Jahre nicht zu erneuern ist.

## 840. Wirtschaftsförderung

Der Gesamtaufwand der Wirtschaftsförderung beläuft sich auf CHF 274'600, für einen Ertrag von CHF 37'600. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der *Mitgliedsgemeinden* von CHF 237'000, etwas einem Rückgang von CHF 29'300 (-11 %) im Vergleich zum Voranschlag 2019 entspricht.

### 840.301.00/10 (-18'800/ -13.07 %)

Die Dotation für das Personal der Wirtschaftsförderung beläuft sich im Jahre 2020 auf 1 VZÄ. Im Gegensatz dazu, was im Voranschlag 2019 vorgesehen war, wird 2020 keine Praktikantenstelle zur Unterstützung dieses Bereichs vorgesehen. Denn die Anstellung eines Praktikanten für die Wirtschaftsförderung beruht im Prinzip auf punktuellen und zusätzlichen Projektvorhaben, für die ein Teil der Arbeit delegiert werden kann. Für das Jahr 2020 wird keine Tätigkeit dieser Art vorgesehen.

### 840.318.00 (-2'000.- / -50.00%)

Der unter der Rubrik Übersetzungen der Wirtschaftsförderung eingetragene Betrag ist tiefer ausgefallen, als im Voranschlag 2019 vorgesehen war und hauptsächlich mit der Organisation des *KMU-Trophäen* Wettbewerbs einen höheren Aufwand zur Folge hatte.

### 840.318.10 (+15'000 / +60 %)

Der für Honorare und Kosten für Studien vorgesehene Betrag der Wirtschaftsförderung bezieht sich auf die Zuweisung der in der nachfolgenden Tabelle detailliert dargestellten Aufträge:

	Betrag CHF
Spezifische Analyse kleiner Perimeter im Bereich der Arbeitszonen	15'000
Beteiligung der <i>Agglomeration</i> an einem Modellvorhaben bezüglich des Arbeitszonenmanagements (CHF 20'000, Betrag, der zu gleichen Teilen auf die Kapitel Raumplanung und Wirtschaftsförderung zu verteilen ist).	10'000
Standortstudie im Bereich der Unternehmensmobilität: Vorstudie (CHF 30'000, die zu gleichen Teilen auf die Kapitel Mobilität und Wirtschaftsförderung zu verteilen ist).	15'000
<b>TOTAL</b>	<b>40'000</b>

### 840.318.20 / 840.469.10 (-17'000 / -34 %)

Im gleichen Rahmen wie in den vorausgehenden Geschäftsjahren bezieht sich die Rubrik Aktionen der Wirtschaftsförderung auf die Organisation von Workshops und thematischen Events mit den Unternehmen. Angesichts des erfreulichen Feedbacks der teilnehmenden Akteure, lässt das Entwicklungspotenzial solcher Aktionen die Tendenz zu einer Ausgabensteigerung erkennen. In diesem Rahmen geht es insbesondere darum, die durch die Wirtschaftsförderung und in Zusammenarbeit mit dem *Aufgabenbereich der Raumplanung, der Umwelt und der Mobilität der Agglomeration Freiburg (nachstehend ARUM)* durchgeführten Aktionen und Studien zu kommunizieren.

Die unter dieser Rubrik verbuchte Dotation berücksichtigt auch eine Beteiligung der *Agglomeration* an der Plattform *Fri Up*, dem kantonalen Organ für die Unterstützung von Unternehmensgründungen. Zur Erinnerung: Im Rahmen des *Fri Up*-Mehrjahresprogramms unterstützte die *Agglomeration* mit einem jährlichen Beitrag die Finanzierung von Unternehmensinkubatoren. Ab 2020 soll diese Ausgabe es nun erlauben, die in der Gründung befindlichen Unternehmen in einer anderen Form zu unterstützen.

Es wird ausserdem vorgesehen, dass die *Agglomeration* im Jahre 2020 die Organisation eines Events des Vereins *Hauptstadtregion Schweiz (nachstehend HRS)* finanziert.

Ein Teil des vorgesehenen Betrags ist zudem für eine finanzielle Beteiligung der *Agglomeration* an einem Projekt der *Junior Chamber International (nachstehend JCI)*, Sektion Saanebezirk, vorgesehen, der sich auf die Organisation eines Wettbewerbs für Jungunternehmer bezieht.

Und zum Schluss, in Übereinstimmung mit dem was unter der Rubrik Sensibilisierungsmassnahmen im Bereich Mobilität (siehe Rubrik 650.318.20) vorgesehen ist, wird in dieser Rubrik die Organisation von Workshops im Rahmen einer Studie bezüglich der Unternehmensstandorte im Bereich der Mobilität (siehe unter Rubrik 840.318.10) berücksichtigt. Die in dieser Studie genannten Aktionen werden zu gleichen Teilen durch die Bereiche Mobilität und Wirtschaftsförderung finanziert.

Da im Jahre 2020 kein *KMU Trophäen* Wettbewerb stattfindet, sind keine Beteiligungen der *Agglomeration* an privaten Institutionen vorgesehen.

840.319.00 (-1'700 / -7.39 %)

Die unter der Rubrik Beiträge an Vereine verbuchte Dotation bezieht sich hauptsächlich auf die Mitgliedschaft der *Agglomeration* im Verein *HRS*.

840.461.10 (+1'200 / +6.67 %)

Die vom Verein *INNOREG FR* im Rahmen des Mehrjahresprogramms der *Neuen Regionalpolitik (nachstehend NRP) 2019-2021* eingenommenen Subventionen belaufen sich auf CHF 19'200. Zur Erinnerung: diese Einnahmen werden aufgrund der Unterstützung erhoben, die die *Agglomeration* zur Entwicklung der *NRP-Projekte* bzw. für ein Inventar der verfügbaren Grundstücke beiträgt.

## 9. Finanzen

### 991. Beteiligung der Mitgliedgemeinden

Ohne die Finanzierung des *ÖV* und die Finanzierung des *VLS* zu berücksichtigen, belaufen sich die Gesamtbeiträge der *Mitgliedgemeinden* zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2020 der *Agglomeration* auf CHF 6'501'700, was einer Erhöhung von CHF 444'700 (+7.34 %) im Vergleich zum Voranschlag 2019 entspricht.

Die finanziellen Beteiligungen der *Mitgliedgemeinden* werden in der Beilage 2 detailliert dargestellt.

Die folgende Tabelle zeigt eine Zusammenfassung, der nach Buchhaltungsrubriken verbuchten Lasten und Erträge (ausserhalb der Beteiligung der *Mitgliedgemeinden*) sowie die daraus resultierende Unterdeckung:

	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Unterdeckung zulasten der Mitgliedsgemeinden CHF
0. Verwaltung	1'302'700	64'500	1'238'200
300. Kultur	2'484'000	31'600	2'452'400
650. Mobilität	22'892'300	12'068'700	10'823'600
780. Umweltschutz	0	0	0
790. Raumplanung	671'000	32'500	638'500
830. Tourismusförderung	600'000	0	600'000
840. Wirtschaftsförderung	274'600	37'600	237'000
9. Finanzen	773'600	753'000	20'600
TOTAL	28'998'200	12'987'900	16'010'300

In Übereinstimmung mit den Statuten der *Agglomeration Freiburg (nachfolgend Statuten)* wird die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Düringen an den Kosten der laufenden Rechnung, zu den Bereichen Wirtschaft- und Tourismusförderung, durch ihren Beitrag an den Gemeindeverband *Region Sense* beeinflusst. Diese Finanzierung wird vom Anteil der Gemeinde für diese Bereiche abgezogen und gemäss des *Agglo-Schlüssels 2020* unter den verbleibenden *Mitgliedgemeinden* verteilt. Dieser Mechanismus wirkt sich auf die Beteiligung der einzelnen Gemeinden aus und hat auch einen Einfluss auf die Verteilung, so wie sie aufgrund des *Agglo-Schlüssels* definiert ist.

In den nachfolgenden Tabellen werden die Beträge zulasten der Gemeinden für die Tourismusförderung sowie die Wirtschaftsförderung dargestellt:

Tourismusförderung					Wirtschaftsförderung				
Gemeinden	Agglo-Schlüssel 2020	Betrag CHF	Übrige Beteiligung CHF	Total CHF	Gemeinden	Agglo-Schlüssel 2020	Betrag CHF	Übrige Beteiligung CHF	Total CHF
Avry	2.27 %	14'165		14'165	Avry	2.27 %	6'095		6'095
Belfaux	4.03 %	25'150		25'150	Belfaux	4.03 %	10'823		10'823
Corminboeuf	3.10 %	19'311		19'311	Corminboeuf	3.10 %	8'310		8'310
Düdingen	9.45 %	58'942	-23'469	35'473	Düdingen	9.45 %	25'364	-31'292	-5'928
Fribourg	46.43 %	289'489		289'489	Fribourg	46.43 %	124'573		124'573
Givisiez	3.87 %	24'103		24'103	Givisiez	3.87 %	10'372		10'372
Granges-Paccot	4.45 %	27'772		27'772	Granges-Paccot	4.45 %	11'951		11'951
Marly	9.91 %	61'790		61'790	Marly	9.91 %	26'590		26'590
Matran	1.84 %	11'475		11'475	Matran	1.84 %	4'938		4'938
Villars-sur-Glâne	14.64 %	91'272		91'272	Villars-sur-Glâne	14.64 %	39'276		39'276
<b>Total</b>	<b>100 %</b>	<b>623'469</b>	<b>-23'469</b>	<b>600'000</b>	<b>Total</b>	<b>100 %</b>	<b>268'292</b>	<b>-31'292</b>	<b>237'000</b>

### III. Investitionsvoranschlag 2020: Kommentare

#### Allgemeines

Die Erläuterungen zu diesem Abschnitt beschränken sich auf Investitionen, die Gegenstand einer Botschaft sind.

Der Investitionsvoranschlag 2020 umfasst sämtliche Investitionen, die mit einer effektiven Auszahlung im Verlaufe des Jahres verbunden sind. Ausserdem finden sich darin auch gewisse Massnahmen, die im Rahmen des laufenden Geschäftsjahres die Freigabe eines Darlehens erfordern, obwohl das Datum deren voraussichtlichen Subventionierung durch die Agglomeration erst nach dem Jahre 2020 festgelegt wurde. Diese Massnahmen sind im grauen Dokument in Schrägschrift dargestellt. Sie sind zudem mit der Angabe des Jahres versehen, in denen die diesbezüglichen Investitionsausgaben und -einnahmen konkret getätigt werden sollen.

Mit Ausnahme der von der *Schweizerischen Eidgenossenschaft (nachstehend Bund)* mitfinanzierten Massnahmen schliesst der Investitionsvoranschlag von nun an sämtliche Massnahmen mit einer Nettoausgabe zulasten der *Agglomeration* von weniger als CHF 50'000 aus. Zur Erinnerung: um zu vermeiden, dass der *Rat* sich nicht über Investitionsdarlehen von geringer Bedeutung aussprechen muss, wurde es als zweckmässig erachtet, dass solche Geschäfte von nun an im Voranschlag der Laufenden Rechnung, und zwar über die Rubriken Massnahmen ausserhalb Investition (650 / 790.314.00) bzw. Honorare und Kosten für Studien (650 / 790. 318.10), zu verbuchen sind.

Die seit mehreren Jahren erfolgten Koordinationsbemühungen bei den *Mitgliedsgemeinden* dienen der Förderung der Umsetzung der Massnahmen des *AP*. Die *Agglomeration* ist jedoch unvermeidlich von den effektiven Planungsarbeiten der betroffenen Gemeinden abhängig.

In diesem Zusammenhang gilt es in Erinnerung zu rufen, dass der Beginn der Arbeiten für die gesamten Massnahmen der Priorität A des *AP2* theoretisch bis spätestens 2018 erfolgen sollte. Dieser Termin stellt allerdings aber keinen Hinderungsgrund für den Erhalt einer Mitfinanzierung des *Bundes* für die betreffenden Projekte dar, da sich die Gnadenfrist in diesem Bereich bis auf das Jahr 2027 erstreckt (Erlöschen des Infrastrukturfonds). Der vom *Bund* vorgegebene Termin für die Massnahmen des *AP3* erscheint in dieser Hinsicht als viel zwingender, da er sich nur auf eine Dauer von sechs Jahren beschränkt, vom Zeitpunkt der Unterschrift des Leistungsvertrags an gerechnet). Angesichts des Umstandes, dass der Letztere im Verlaufe des Jahres 2020 abgeschlossen werden soll, hat die Umsetzung der betroffenen Projekte theoretisch bis zum Jahre 2026 zu erfolgen.



Zum Schluss wird in Erinnerung gerufen, dass die vorgesehenen Beträge für die Massnahmen, deren Geamtkosten im AP2 beziffert wurden, in Übereinstimmung mit der Praxis des Bundes mit einer Schätzung der MWST und der Teuerung aufgerundet werden. Ausser gegenteiliger Angaben, sind die in der vorliegenden Botschaft erwähnten Beträge an die MwSt und anhand des *Landesindex der Konsumentenpreise (nachstehend LIK)* angepasst worden. Die im Rahmen der kantonalen Investitionshilfe für regionale Verkehrsverbände zu erhebenden Subventionen sind allerdings von diesem Prinzip ausgeschlossen: Ihre Auszahlung wird konventionell festgelegt und der MWST nicht angepasst, wobei auch der *LIK* bis zur Realisierung der Projekte nicht angerechnet werden kann.

## 6. Mobilität

Der Gesamtbetrag für die veranschlagten Nettoinvestitionen für den Teil Mobilität wird vom Vorstand auf einen Betrag von CHF 12'308'797 geschätzt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Beträge CHF	Subventionsbeträge 2020 CHF
<b>Beschlossene Projekte</b>	<b>9'093'503</b>	<b>4'422'627</b>
- Massnahmen AP	9'093'503	4'422'627
<b>Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</b>	<b>16'214'352</b>	<b>706'904</b>
- Massnahmen AP	16'214'352	706'904
<b>Erhaltene Subventionen</b>	<b>-12'999'058</b>	<b>-3'254'193</b>
- Subventionen des Bundes	-10'465'436	-2'257'930
- Kantonale Subventionen	-2'533'622	-996'263
<b>TOTAL (Investitionsausgaben netto)</b>	<b>12'308'797</b>	<b>1'875'338</b>

### Allgemeines in Bezug auf die Investitionerträge

In den Jahren 2016, 2017 und 2018 wurden betreffend die Subventionierung im Rahmen der Investitionshilfen für die regionalen Verkehrsverbände und gestützt auf Artikel 30 Absatz 3 des *Verkehrsgesetzes des Staats Freiburg (SGF 780.1) (nachstehend VG)* vom 20. September 1994, Vereinbarungen zwischen dem Vorstand und der *Raumplanungs, Umwelt- und Baudirektion des Staats Freiburg (nachstehend RUBD)* abgeschlossen. So können die Unterstützungsbeiträge für förderfähige Massnahmen nach Abzug der Mitfinanzierung des Bundes noch höchstens 50 % der Nettoausgaben der *Agglomeration* betragen. Da die Beträge konventionell festgelegt werden, unterliegen sie bis zu ihrer Umsetzung keiner Anpassung an die Entwicklung des Kostenindex der Konsumentenpreise. Der für diesen Zweck bereitgestellte Fonds (ein Kredit von CHF 4 Millionen für den Zeitraum 2015-2018) hat für das Geschäftsjahr 2020 keine Geltung mehr. Für die Fortsetzung der erhofften finanziellen Unterstützung des Kantons für diese Projekte sind in der Zwischenzeit jedoch ähnliche Modalitäten berücksichtigt worden. Es ist daher höchst wahrscheinlich, dass die kantonale Unterstützung in einer anderen Form gewährt wird, für das Jahr 2020 jedoch mit einem identischen Subventionssatz. Derzeit verfügt die *Agglomeration* jedoch über keine Garantie in diesem Bereich.

### 650.522.42 / 650.660.42

Die Massnahme 11.10 des AP2 zielt darauf ab, die Verkehrsbedingungen des ÖV auf der Achse Marly-Freiburg deutlich zu verbessern. Es wird im Besonderen vorgesehen, auf beiden Seiten der Péroilles-Brücke Busspuren zu gestalten, die Haltestellen mit Einkerbung auf der Fahrbahn zu verschieben, einen Kreisell an der Kreuzung des Rittes zu bauen und einen Buskorridor bei der Zufahrt zur Kreuzung zwischen der Route de Fribourg und der Route du Centre zu gestalten. Es wird vorgesehen, dass diese Massnahme bis zum Jahre 2021 abgeschlossen sein wird. Der im vorliegenden Voranschlag enthaltene Betrag bezieht sich auf den Teil des Projekts, der sich auf dem Gebiet der Gemeinde Marly befindet. Eine zweite Phase auf dem Gebiet der Stadt Freiburg soll im Jahre 2022 realisiert werden.

### 650.522.64 / 650.660.64

Die Massnahme 20.8 des AP2 zielt darauf ab, eine gemischte Fussgänger-/Fahrradverbindung auf eigener Spur zwischen der Zentralität von Villars-sur-Glâne und der Dort-Verte, auf Höhe des Chemin du Verger, zu schaffen. Die Gemeinde will dieses Projekt im Jahr 2022 realisieren. Die Gesamtkosten der Massnahme wurden im AP2 auf CHF 400'000 (Wert Oktober 2011 / ohne MWST und Teuerung) festgelegt. Da für die Projekte der *TransAgglo* die vollständige Subvention des Gemeindeanteils gewährt wird, werden die Nettoausgaben zulasten der *Agglomeration* auf CHF 445'212 geschätzt. Da ebenfalls mit einer Mitfinanzierung des Bundes von CHF 151'046 zu rechnen ist, verbleibt noch ein Nettoaufwand von CHF 294'166 zu finanzieren.

#### 650.522.83 / 650.660.83

Die Massnahme 20.07 des AP2 sieht die Umsetzung der *TransAgglo* zwischen dem Plateau Croset und dem Plateau Platy in Villars-sur-Glâne vor. Die Gemeinde will dieses Projekt gleichzeitig mit der Massnahme 20.08 realisieren. Die öffentliche Auflage soll vor Ende 2019 erfolgen, während die Arbeiten für das Frühjahr 2020 geplant sind. Angesichts der Komplexität verschiedener Bauwerke, werden die Arbeiten mindestens ein Jahr dauern. Die finanzielle Obergrenze dieser im AP2 eingetragenen Massnahme beträgt CHF 1'166'000 (Wert Oktober 2011 / ohne MWST und Teuerung). Da die Massnahmen der *TransAgglo* zu 100 % subventioniert werden, ergibt sich zulasten der *Agglomeration* eine Gesamtsubvention in der Höhe von CHF 1'291'672. Nach Abzug der Mitfinanzierung des *Bundes* zu einem Betrag von CHF 488'032, besteht zulasten der *Agglomeration* noch ein Nettoaufwand von CHF 803'640.

#### 650.522.87 / 650.660.87 / 650.661.87

Die Massnahme 20.10 des AP2 sieht den Bau einer LV-Strecke vor, die quer durch die Industriezone Givisiez führt. Sie soll die Route Jo Siffert an mehreren Stellen mit der Route du Château d'Affry verbinden. Diese Tiefbauarbeiten wurden von der Gemeinde Givisiez im Mai 2019 beschlossen und können im Verlaufe des Jahres 2020 realisiert werden. Die im Massnahmenblatt eingetragene finanzielle Obergrenze für dieses Projekt liegt bei CHF 528'000 (Wert Oktober 2011 / ohne MWST und Teuerung). Eine derartige Infrastruktur wird zu einem Satz von 50 % subventioniert, was einen Bruttoaufwand von CHF 293'840 zulasten der *Agglomeration* ergibt. Nach Abzug der Mitfinanzierung des *Bundes* zu einem Betrag von CHF 212'731 sowie des kantonalen Beitrags an die regionalen Verkehrsverbände in der Höhe von CHF 40'554, verbleibt zulasten der *Agglomeration* noch ein Nettoaufwand von CHF 40'555.

#### 650.522.95 / 650.660.95

Die Massnahme 23.02 des AP2 betrifft das Erstellen von abgesicherten und wettergeschützten Velounterständen. Da sie die Subventionierung von 25 Velounterständen zu je 20 Plätzen vorsieht, wird dem *Rat* im kommenden Frühjahr der Antrag unterbreitet, den gesamten vorgesehenen Subventionsbetrag freizugeben. Der Gesamtkostenbetrag für diese Massnahme beläuft sich, wie im AP2 eingetragen ist, auf eine Summe von CHF 1'000'000 (Wert Oktober 2011 / ohne MWST und Teuerung). Für den Velounterstand bei der Bushaltestelle Briegli in Düdingen wurde bereits die Freigabe eines Darlehens gewährt (siehe Botschaft Nr. 32 der Legislaturperiode 2011-2016). Der damitverbundene Betrag von CHF 40'000 (Wert Oktober 2011 / ohne MWST und Teuerung) muss daher von der oben genannten Gesamtsumme abgezogen werden. Angesichts der vorliegenden Angaben beträgt der zulasten der *Agglomeration* vorgesehene Gesamtbetrag CHF 493'615 (MwSt und Teuerung inbegriffen). Nach Abzug der Mitfinanzierung des *Bundes* in der Höhe von CHF 365'275, verbleibt zulasten der *Agglomeration* noch eine Nettoausgabe von CHF 128'340.

#### 650.522.112 / 650.660.112 / 650.661.112

Mit der Massnahme 22.11 des AP2 soll die Route Mont-Carmel mit der Route Fin-de-la-Croix für den LV verbunden werden, um anstelle der sehr stark beanspruchten Strassen der Route de la Chassotte und der Route de Belfaux eine Alternative für Fussgänger und Velofahrer anzubieten. Die Gemeinde sieht vor, die neue Infrastruktur im Verlaufe des Jahres 2020 zu erstellen. Im Massnahmenblatt des AP2 wurde dafür eine Summe von CHF 343'000 (Wert Oktober 2011 / ohne MWST und Teuerung) vorgesehen. Da dieses Projekt zu 50 % subventioniert wird, beträgt der zulasten der *Agglomeration* gehende und an die Gemeinde zu entrichtende Gesamtbetrag CHF 190'885. Nach Abzug der Mitfinanzierung des *Bundes* in der Höhe von CHF 137'649 und des kantonalen Beitrags von CHF 26'618, verbleibt der *Agglomeration* noch ein Nettoaufwand von CHF 26'618 zu finanzieren.

#### 650.522.132 / 650.660.132 / 650.661.132

Die Massnahme 11.14 des AP2 war ursprünglich für die Elektrifizierung der Buslinie 3 bis zum Bahnhof Givisiez vorgesehen. Seither haben sich die Technologien jedoch verändert und nun wird endgültig vorgesehen, diese Strecke mit batteriebetriebenen Bussen zu betreiben, so dass eine Elektrifizierung nicht mehr zur Frage steht. Um aber die Zunahme des Stromverbrauchs dieser neuen Trolleybusse bereitstellen zu können, sind Investitionen in die neuen Elektroinfrastrukturen notwendig. Hierbei geht es insbesondere um den Bau einer elektrischen Unterstation beim Bahnhof Freiburg sowie die Aktualisierung von drei älteren Unterstationen. Ein Gesuch in diesem Sinne ist gegenwärtig beim *Bund* noch hängig. Es ist wichtig, einen Teil dieser Investitionen noch vor Dezember 2020 zu realisieren, damit die anschliessend in betriebgenommen elektrischen Trolleybusse keine Überlastungsprobleme verursachen, die das gesamte Busnetz stilllegen könnten. Für die Finanzierung dieses Geschäfts bleibt die im Massnahmenblatt des AP2 eingetragene Finanzierungsobergrenze mit einem Betrag von CHF 2'400'000 (Wert Oktober 2011 / ohne MWST und Teuerung) jedoch unverändert. Die von der *Agglomeration* zu gewährende Gesamtsubvention beläuft sich demnach auf CHF 1'335'636. Nach

Abzug der Mitfinanzierung des *Bundes* in der Höhe von CHF 988'576 und des kantonalen Beitrags von CHF 173'530, verbleibt der *Agglomeration* noch ein Nettoaufwand von CHF 173'530 zu begleichen.

650.522.181 / 650.660.181

Die Massnahme 3M.06.02 des *AP3* entspricht der Fortsetzung der mit den Massnahmen 20.07 und 20.08 geplanten *TransAgglo*-Abschnitte in Richtung Avry. Das interkommunale Projekt betrifft die Gemeinden Avry, Corminboeuf, Matran und Villars-sur-Glâne. Es wird parallel zu den *TransAgglo*-Projekten auf dem Gebiet der Gemeinde Villars-sur-Glâne durchgeführt. Aus diesem Grunde wird der Beginn der Arbeiten für 2020 vorgesehen. Diese Massnahme des *AP3* sieht Gesamtkosten in der Höhe von CHF 9'000'000 (Wert April 2016 / ohne MWST und Teuerung) für diesen mehr als 2 Kilometer langen Abschnitt vor. Da es sich um eine vollständig durch die *Agglomeration* subventionierte Massnahme handelt, beträgt der an die Gemeinden zu entrichtende Gesamtbetrag CHF 10'017'275. Dieser Finanzierungsaufwand wird allerdings durch die Mitfinanzierung des *Bundes* in der Höhe von CHF 3'150'000 geschmälert, wobei der verbleibende Nettoanteil zulasten der *Agglomeration* noch einen Betrag von CHF 6'867'275 betragen wird.

650.522.222 / 650.660.222

Wie die Massnahme 23.02, sieht die Massnahme 23.01 des *AP2* ebenfalls die Subventionierung von Velounterständen vor. In ihrem spezifischen Falle betreffen die zu finanzierenden Einrichtungen jedoch ausschliesslich Bahnhöfe und Eisenbahnhaltstellen des Agglomerationsnetzes (B+R). In diesem Rahmen sieht die Gemeinde Givisiez einen B+R von 50 Plätzen beim Bahnhof Givisiez vor. Das Projekt wurde vom Generalrat der Gemeinde Givisiez gutgeheissen. Die Velounterstände sollten im Frühjahr 2020 in Betrieb genommen werden. Das Massnahmenblatt sieht einen Betrag von CHF 100'000 (Wert Oktober 2011) pro Unterstand vor. Diese Massnahme wird von der *Agglomeration* zu einem Satz von 50 % subventioniert, woraus sich für die *Agglomeration* eine Ausgabe von CHF 55'378 ergibt. Nach Abzug der Mitfinanzierung des *Bundes*, verbleibt zulasten der *Agglomeration* noch eine Nettoausgabe von CHF 14'287.

## 7. Raumplanung

Der *Vorstand* schätzt den gesamten Nettoaufwand der veranschlagten Investitionen für den Teil Raumplanung, der sich auf die Umsetzung der Natur- und Landschaftsmassnahme 3NL.10 des *AP3* bezieht, auf CHF 82'000. Die Letztere verfolgt das Ziel, die Revitalisierung von Wasserläufen zu fördern. Das Massnahmenblatt sieht einen Betrag von CHF 1'100'000 vor, um die Renaturierungs- und Revitalisierungsarbeiten für mehrere Wasserläufe finanziell zu unterstützen. Ein erstes Projekt im Rahmen dieser Massnahme soll im Jahre 2020 realisiert werden. Denn die Gemeinde Düdingen beabsichtigt Ende 2019 die Revitalisierungsarbeiten des letzten Abschnitts des Heitiwilbaches in Angriff zu nehmen. Das Projekt wird vom *Bund* mit 35 % bzw. vom Kanton bis zu 32 % subventioniert. Die verbleibenden Kosten der Massnahme sind zu 50 % durch die *Agglomeration* zu finanzieren, was einer voraussichtlichen Ausgabe von CHF 82'000 für dieses Projekt entspricht.

## IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates

**Der *Vorstand* beantragt dem *Rat*, den Voranschlag der Laufenden Rechnung sowie den Investitionsvoranschlag der *Agglomeration* für das Geschäftsjahr 2020 gemäss den beiliegenden Beschlusssentwürfen anzunehmen.**

---

Mit freundlichen Grüssen.

Im Namen des Agglomerationsvorstandes  
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident



René Schneuwly

Der Generalsekretär



Félicien Frossard

FONCTIONNEMENT	LAUFENDE RECHNUNG	Budget / Voranschlag	2020	Budget / Voranschlag	2019	Comptes / Rechnung	2018
		Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
<b>Récapitulation du budget de fonctionnement</b>	<b>Rekapitulation der Laufenden Rechnung</b>						
Total Charges	Total Aufwand	28'998'200.00		28'460'200.00		26'836'185.55	
Total Produits	Total Ertrag		28'998'200.00		28'460'200.00		26'836'185.55
<b>Solde</b>	<b>Total</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>0. ADMINISTRATION</b>	<b>VERWALTUNG</b>						
Charges	Aufwand	1'302'700.00		1'265'300.00		1'012'590.92	
Produits	Ertrag		64'500.00		62'800.00		69'370.21
<b>Solde</b>	<b>Saldo</b>		<b>1'238'200.00</b>		<b>1'202'500.00</b>		<b>943'220.71</b>
<b>3. CULTURE</b>	<b>KULTUR</b>						
Charges	Aufwand	2'484'000.00		2'417'400.00		2'325'616.85	
Produits	Ertrag		31'600.00		28'300.00		42'644.72
<b>Solde</b>	<b>Saldo</b>		<b>2'452'400.00</b>		<b>2'389'100.00</b>		<b>2'282'972.13</b>
<b>6. MOBILITE</b>	<b>MOBILITÄT</b>						
Charges	Aufwand	22'892'300.00		22'516'300.00		21'660'750.29	
Produits	Ertrag		12'068'700.00		11'997'300.00		11'725'805.14
<b>Solde</b>	<b>Saldo</b>		<b>10'823'600.00</b>		<b>10'519'000.00</b>		<b>9'934'945.15</b>
<b>7. AMÉNAGEMENT ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT</b>	<b>RAUMORDNUNG UND UMWELTSCHUTZ</b>						
Charges	Aufwand	671'000.00		598'500.00		496'605.45	
Produits	Ertrag		32'500.00		37'400.00		62'237.74
<b>Solde</b>	<b>Saldo</b>		<b>638'500.00</b>		<b>561'100.00</b>		<b>434'367.71</b>
<b>8. ÉCONOMIE ET TOURISME</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT UND TOURISMUS</b>						
Charges	Aufwand	874'600.00		928'300.00		794'367.45	
Produits	Ertrag		37'600.00		72'000.00		36'497.38
<b>Solde</b>	<b>Saldo</b>		<b>837'000.00</b>		<b>856'300.00</b>		<b>757'870.07</b>
<b>9. FINANCES</b>	<b>FINANZEN</b>						
Charges	Aufwand	773'600.00		734'400.00		546'254.59	
Produits	Ertrag		16'763'300.00		16'262'400.00		14'899'630.36
<b>Solde</b>	<b>Saldo</b>		<b>-15'989'700.00</b>		<b>-15'528'000.00</b>		<b>-14'353'375.77</b>

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2020	Budget / Voranschlag	2019	Comptes / Rechnung	2018
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
<b>0.</b>	<b>ADMINISTRATION</b>	<b>VERWALTUNG</b>							
	Total Charges	Total Aufwand		1'302'700.00		1'265'300.00		1'012'590.92	
	Total Produits	Total Ertrag			64'500.00		62'800.00		69'370.21
	<b>Solde</b>	<b>Total</b>			<b>1'238'200.00</b>		<b>1'202'500.00</b>		<b>943'220.71</b>
<b>010.</b>	<b>Conseil d'agglomération</b>	<b>Agglomerationsrat</b>							
010.300.00	Traitement et jetons du conseil d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsrates		26'200.00		26'200.00		11'000.00	
010.300.10	Jetons et frais de la commission financière	Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission		8'200.00		8'200.00		2'550.00	
010.300.20	Jetons et frais de la CAME	Sitzungsgelder und Auslagen der KRMU		7'600.00		5'400.00		1'400.00	
010.300.30	Jetons et frais du Bureau du Conseil	Sitzungsgelder und Auslagen des Ratsbüros		5'800.00		10'600.00		4'175.00	
010.310.20	Frais de publications	Veröffentlichungen		6'300.00		8'000.00		3'013.30	
010.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		7'400.00		7'400.00		4'370.54	
010.318.01	Honoraires de l'organe de révision	Honorar der Revisionsorgans		7'600.00		9'000.00		7'754.40	
010.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter		2'000.00		2'000.00		0.00	
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>71'100.00</b>	<b>0.00</b>	<b>76'800.00</b>	<b>0.00</b>	<b>34'263.24</b>	<b>0.00</b>
<b>011.</b>	<b>Comité d'agglomération</b>	<b>Agglomerationsvorstand</b>							
011.300.00	Traitement et jetons du comité d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstands		125'000.00		110'000.00		80'117.50	
011.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		9'000.00		8'000.00		4'586.69	
011.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		8'500.00		7'300.00		3'105.10	
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>142'500.00</b>	<b>0.00</b>	<b>125'300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>87'809.29</b>	<b>0.00</b>
<b>020.</b>	<b>Administration générale</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>							
020.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals		458'100.00		446'600.00		434'268.08	
020.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familienzulagen/Arbeitgeber		2'100.00		2'100.00		2'520.00	
020.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		70'800.00		68'300.00		62'080.86	
020.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		79'300.00		77'300.00		75'095.03	
020.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		10'800.00		10'500.00		10'166.56	
020.309.00	Frais de formation	Ausbildungskosten		24'000.00		24'000.00		1'715.40	
020.310.00	Fournitures de bureau	Bürobedarf		10'900.00		8'300.00		6'726.45	
020.310.21	Frais d'annonces	Anzeigen		4'000.00		15'000.00		8'828.85	
020.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial / Normen / Daten		10'000.00		9'000.00		1'752.01	
020.311.01	Equipements	Anlagen		63'300.00		26'000.00		10'553.15	
020.311.02	Mobilier de bureau	Büromobiliar		30'000.00		24'000.00		5'479.00	
020.312.00	Electricité	Strom		5'000.00		2'500.00		2'026.55	
020.315.00	Entretien mobilier de bureau	Unterhalt Büromaschinen und -mobiliar		7'000.00		19'000.00		2'644.60	
020.315.01	Entretien des locaux	Unterhalt der Räumlichkeiten		17'300.00		12'600.00		8'738.65	
020.315.02	Maintenance informatique	Unterhalt EDV-Anlagen		27'000.00		27'000.00		21'576.75	
020.316.00	Loyer	Miete		98'900.00		94'100.00		53'243.00	
020.316.01	Location/leasing d'équipements	Miete/Leasing von Anlagen		24'400.00		3'700.00		3'618.60	
020.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		5'600.00		5'500.00		5'676.37	
020.318.00	Assurances diverses, RC, mobilier, etc.	Verschiedene Versicherungen, Haftpflicht, Mobiliar, usw.		1'600.00		1'700.00		1'740.30	
020.318.10	Frais administratifs ( ports, téléphones, etc.)	Verwaltungskosten (Posttaxen, Telefon, usw.)		24'000.00		24'000.00		20'561.20	
020.318.15	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		50'000.00		90'000.00		0.00	
020.318.20	Emoluments de chancellerie	Kanzleigebühren		4'500.00		4'500.00		-3'757.00	
020.318.50	Frais internet	Internetkosten		9'000.00		10'000.00		10'896.70	
020.318.60	Traductions	Übersetzungen		37'500.00		32'500.00		39'152.90	
020.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter		14'000.00		25'000.00		11'792.00	
020.318.91	Célébration anniversaire Agglomération	Geburstagsfeier Agglomeration		0.00		0.00		92'640.53	
020.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen		0.00		0.00		781.85	
020.436.00	Remboursements de tiers et d'assurances	Rückzahlungen von Dritten und der Versicherungen			0.00		0.00		0.00
020.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)			28'500.00		27'700.00		27'033.18
020.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			31'600.00		30'800.00		30'038.31
020.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)			4'400.00		4'300.00		4'212.57
020.452.20	participations des communes membres / 10 ans de l'Agglomération	Anteile der Mitgliedgemeinden / 10 Jahren der Agglomeration			0.00		0.00		1'559.35
020.469.20	participations de tiers aux 10 ans de l'Agglomération	Beteiligung Dritter / 10 Jahren der Agglomeration			0.00		0.00		6'526.80
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>1'089'100.00</b>	<b>64'500.00</b>	<b>1'063'200.00</b>	<b>62'800.00</b>	<b>890'518.39</b>	<b>69'370.21</b>

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2020	Budget / Voranschlag	2019	Comptes / Rechnung	2018
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
<b>3.</b>	<b>CULTURE</b>	<b>KULTUR</b>							
	Total Charges	Total Aufwand		2'484'000.00		2'417'400.00		2'325'616.85	
	Total Produits	Total Ertrag			31'600.00		28'300.00		42'644.72
	<b>Total</b>	<b>Total</b>			<b>2'452'400.00</b>		<b>2'389'100.00</b>		<b>2'282'972.13</b>
<b>300.</b>	<b>Culture</b>	<b>Kultur</b>							
300.300.00	Jetons et frais de la commission culturelle	Sitzungsgeld und Auslagen der Kulturkommission		19'300.00		19'300.00		9'087.50	
300.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		120'600.00		118'400.00		115'259.31	
300.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen		3'600.00		3'600.00		3'600.00	
300.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal		42'000.00		21'000.00		40'666.67	
300.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		25'100.00		21'400.00		23'835.23	
300.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		29'800.00		26'000.00		28'776.53	
300.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		4'100.00		3'500.00		3'846.69	
300.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial / Normen / Daten		300.00		300.00		0.00	
300.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		4'000.00		2'000.00		3'314.70	
300.318.00	Traductions	Übersetzungen		2'000.00		1'500.00		1'288.22	
300.318.10	Participation aux Assises de la culture	Beteiligung an der Kulturkonferenz "Assises de la Culture"		10'000.00		5'000.00		0.00	
300.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine		11'700.00		11'200.00		11'125.00	
300.365.10	Subventions pluriannuelles	Mehrjährige Subventionen		1'630'000.00		1'630'400.00		1'545'000.00	
300.365.20	Subventions annuelles et extraordinaires	Jährliche und ausserordentliche Subventionen		560'500.00		533'800.00		524'817.00	
300.365.21	Participation financière à des manifestations de dimension nationale	Finanzielle Beteiligung für Projekte von nationaler Bedeutung		1'000.00		0.00		0.00	
300.365.25	Prix à l'émergence	Förderpreis für aufstrebende Kulturarbeit		5'000.00		5'000.00		0.00	
300.365.50	Soutien à la carte culture	Unterstützung "Kulturlegi"		15'000.00		15'000.00		15'000.00	
300.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)			10'100.00		8'600.00		9'706.39
300.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			11'900.00		10'300.00		11'510.61
300.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallsversicherungen)			1'600.00		1'400.00		1'610.72
300.452.10	Participation des communes non-membres	Anteile der Nichtmitgliedgemeinden			8'000.00		8'000.00		19'817.00
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>2'484'000.00</b>	<b>31'600.00</b>	<b>2'417'400.00</b>	<b>28'300.00</b>	<b>2'325'616.85</b>	<b>42'644.72</b>

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2020	Budget / Voranschlag	2019	Comptes / Rechnung	2018
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
<b>6.</b>	<b>MOBILITE</b>	<b>MOBILITÄT</b>							
	Total Charges	Total Aufwand		22'892'300.00		22'516'300.00		21'660'750.29	
	Total Produits	Total Ertrag			12'068'700.00		11'997'300.00		11'725'805.14
	<b>Total</b>	<b>Total</b>			<b>10'823'600.00</b>		<b>10'519'000.00</b>		<b>9'934'945.15</b>
<b>650.</b>	<b>Mobilité</b>	<b>Mobilität</b>							
650.300.10	Jetons et frais de la Commission qualité	Sitzungsgeld und Auslagen der Qualitätskommission		2'800		5'500		0.00	
650.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		327'000.00		281'800.00		211'140.48	
650.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen		0.00		0.00		750.00	
650.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal		21'000.00		21'000.00		22'735.50	
650.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		53'800.00		46'300.00		35'750.76	
650.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		62'700.00		54'700.00		38'495.96	
650.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		8'100.00		7'000.00		5'304.41	
650.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial / Normen / Daten		3'200.00		1'000.00		224.55	
650.314.00	Mesures hors-investissement	Massnahmen ausserhalb investition		190'000.00		5'000.00		0.00	
650.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		11'000.00		2'500.00		4'101.35	
650.318.00	Traductions	Übersetzungen		5'000.00		7'000.00		1'690.53	
650.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		180'000.00		120'000.00		61'227.05	
650.318.20	Actions de sensibilisation	Sensibilisierungsmassnahmen		23'000.00		0.00		0.00	
650.318.50	Rémunération du prestataire de vente des abonnements P+R	Vergütung des Leistungserbringers für den Verkauf von P+R-Abonnements		15'000.00		10'000.00		6'666.65	
650.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter		39'000.00		20'000.00		1'277.85	
650.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie		7'000.00		7'000.00		1'819.05	
650.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine		600.00		600.00		445.00	
650.364.00	Contrat de prestations au concessionnaire (TPF)	Leistungsvertrag mit Konzessionärin (TPF)		21'110'000.00		21'100'000.00		20'632'292.00	
650.364.05	Contrat de prestations au concessionnaire (Moonliner)	Leistungsvertrag mit Konzessionär (Moonliner)		12'800.00		15'000.00		12'801.00	
650.364.10	Convention avec CTIFR (P+R)	Konvention mit IVTFR (P+R)		103'000.00		90'000.00		92'828.73	
650.364.15	Contrat de prestation vélos en libre service (VLS)	Dienstleistungsvertrag Velo-Verleihsystem (VLS)		148'800.00		135'000.00		103'450.05	
650.365.01	Subventions à des institutions privées	Gewährte Subventionen an private Institutionen		25'000.00		30'000.00		17'530.90	
650.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen		438'400.00		427'900.00		373'908.61	
650.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen		105'100.00		129'000.00		36'309.86	
650.434.00	Taxes utilisation P+R (ventes d'abonnements)	Benutzungsgebühren P+R (Aboverkauf)			100'000.00		60'000.00		195'046.73
650.434.10	Taxes utilisation P+R (ventes horodateurs P+R communaux)	Benutzungsgebühren P+R (Verkauf - Gemeinschaftszeitstempel P+R)			103'000.00		90'000.00		0.00
650.435.10	Prestations de la Commission qualité	Leistungen der Qualitätskommission			2'800.00		5'500.00		0.00
650.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)			21'600.00		18'800.00		14'558.74
650.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			25'000.00		21'800.00		15'398.38
650.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)			3'300.00		2'800.00		2'183.29
650.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen			11'650'000.00		11'644'700.00		11'359'868.00
650.461.20	Subventions cantonales pour des études	Kantonale Subventionen für Studien			50'000.00		40'000.00		25'000.00
650.465.00	Participations de tiers	Beteiligung Dritter			113'000.00		113'700.00		113'750.00
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>22'892'300.00</b>	<b>12'068'700.00</b>	<b>22'516'300.00</b>	<b>11'997'300.00</b>	<b>21'660'750.29</b>	<b>11'725'805.14</b>

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2020	Budget / Voranschlag	2019	Comptes / Rechnung	2018
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
<b>7.</b>	<b>AMÉNAGEMENT ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT</b>	<b>RAUMORDNUNG UND UMWELTSCHUTZ</b>							
	Total Charges	Total Aufwand		671'000.00		598'500.00		496'605.45	
	Total Produits	Total Ertrag			32'500.00		37'400.00		62'237.74
	<b>Total</b>	<b>Total</b>			<b>638'500.00</b>		<b>561'100.00</b>		<b>434'367.71</b>
<b>780</b>	<b>Protection de l'environnement</b>	<b>Umweltschutz</b>							
780.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		0.00		0.00		65'000.00	
780.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen							32'500.00
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>65'000.00</b>	<b>32'500.00</b>
<b>790.</b>	<b>Aménagement régional</b>	<b>Regionale Raumplanung</b>							
790.300.10	Jetons et frais de la Commission qualité	Sitzungsgeld und Auslagen der Qualitätskommission		2'800.00		5'500.00		0.00	
790.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		189'600.00		204'000.00		196'058.40	
790.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal		21'000.00		21'000.00		20'439.10	
790.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		32'600.00		34'400.00		33'094.36	
790.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		36'800.00		39'300.00		35'415.37	
790.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		5'000.00		5'400.00		5'057.29	
790.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial / Normen / Daten		3'200.00		1'000.00		0.00	
790.314.00	Mesures hors-investissement	Massnahmen ausserhalb investition		11'000.00		0.00		0.00	
790.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		11'000.00		2'500.00		1'927.36	
790.318.00	Traductions	Übersetzungen		5'000.00		5'000.00		842.37	
790.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		85'000.00		90'000.00		33.65	
790.318.20	Actions de sensibilisation	Sensibilisierungsmassnahmen		25'000.00		0.00		0.00	
790.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter		20'000.00		20'000.00		1'698.05	
790.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie		7'000.00		7'000.00		1'819.05	
790.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine		6'500.00		6'500.00		5'860.00	
790.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen		182'600.00		138'400.00		124'179.41	
790.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen		26'900.00		18'500.00		5'181.04	
790.435.10	Prestations de la Commission qualité	Leistungen der Qualitätskommission			2'800.00		5'500.00		0.00
790.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)			13'100.00		14'000.00		13'476.97
790.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			14'600.00		15'700.00		14'166.15
790.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)			2'000.00		2'200.00		2'094.57
790.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen			0.00		0.00		0.05
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>671'000.00</b>	<b>32'500.00</b>	<b>598'500.00</b>	<b>37'400.00</b>	<b>431'605.45</b>	<b>29'737.74</b>



FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2020	Budget / Voranschlag	2019	Comptes / Rechnung	2018
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
<b>8.</b>	<b>ÉCONOMIE ET TOURISME</b>	<b>WIRTSCHAFT UND TOURISMUS</b>							
	Total Charges	Total Aufwand		874'600.00		928'300.00		794'367.45	
	Total Produits	Total Ertrag			37'600.00		72'000.00		36'497.38
	<b>Total</b>	<b>Total</b>			<b>837'000.00</b>		<b>856'300.00</b>		<b>757'870.07</b>
<b>830.</b>	<b>Promotion touristique</b>	<b>Tourismusförderung</b>							
830.365.01	Contributions à Fribourg Tourisme et Région	Beiträge an Freiburg Tourismus und Region		590'000.00		590'000.00		590'000.00	
830.365.02	Subventions à des institutions privées	Gewährte Subventionen an private Institutionen		10'000.00				0.00	
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>600'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>590'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>590'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>840.</b>	<b>Promotion économique</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>							
840.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals		125'000.00		122'800.00		119'596.11	
840.301.10	Personnel auxiliaire	Besoldung des Personals		0.00		21'000.00		0.00	
840.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.		19'300.00		22'000.00		18'281.76	
840.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge		23'900.00		26'900.00		22'842.86	
840.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		3'100.00		3'600.00		2'950.44	
840.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial / Normen / Daten		1'000.00		1'000.00		0.00	
840.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		2'000.00		2'000.00		1'797.05	
840.318.00	Traductions	Übersetzungen		2'000.00		4'000.00		198.82	
840.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		40'000.00		25'000.00		33.70	
840.318.20	Actions de promotion économique	Aktionen der Wirtschaftsförderung		33'000.00		83'000.00		17'462.61	
840.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter		4'000.00		4'000.00		0.00	
840.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine		21'300.00		23'000.00		21'204.10	
840.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)			7'700.00		8'900.00		7'444.86
840.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			9'500.00		10'700.00		9'137.14
840.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)			1'200.00		1'400.00		1'235.43
840.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen			19'200.00		18'000.00		17'999.95
840.469.10	Participations d'institutions privées	Anteil privaten Institutionen			0.00		33'000.00		0.00
840.469.20	Participations de tiers	Beteiligung Dritter			0.00		0.00		680.00
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>274'600.00</b>	<b>37'600.00</b>	<b>338'300.00</b>	<b>72'000.00</b>	<b>204'367.45</b>	<b>36'497.38</b>

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Budget / Voranschlag	2020	Budget / Voranschlag	2019	Comptes / Rechnung	2018
				Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
<b>9.</b>	<b>FINANCES</b>	<b>FINANZEN</b>							
	Total Charges	Total Aufwand		773'600.00		734'400.00		546'254.59	
	Total Produits	Total Ertrag			16'763'300.00		16'262'400.00		14'899'630.36
	<b>Total</b>	<b>Total</b>			<b>-15'989'700.00</b>		<b>-15'528'000.00</b>		<b>-14'353'375.77</b>
<b>940.</b>	<b>Gérance de la fortune et des dettes</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>							
940.318.00	Frais bancaires et postaux	Bank- und Postspesen		600.00		600.00		517.92	
940.322.00	Intérêt des dettes	Schuldzinsen		132'000.00		147'500.00		42'272.75	
940.420.00	Intérêt des capitaux et impôt anticipé	Kapitalzinsen und Verrechnungssteuer			0.00		0.00		12.00
940.490.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen			132'000.00		147'500.00		42'272.75
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>132'600.00</b>	<b>132'000.00</b>	<b>148'100.00</b>	<b>147'500.00</b>	<b>42'790.67</b>	<b>42'284.75</b>
<b>991.</b>	<b>Participation des communes membres</b>	<b>Anteile der Mitgliedgemeinden</b>							
991.452.01	Part d'Avry	Anteil Avry			261'950.00		249'333.00		227'767.00
991.452.02	Part de Belfaux	Anteil Belfaux			345'894.00		328'505.00		285'130.22
991.452.03	Part de Corminboeuf	Anteil Corminboeuf			339'159.00		308'960.00		277'272.81
991.452.04	Part de Düdingen	Anteil Düdingen			789'150.00		744'386.00		651'122.57
991.452.05	Part de Fribourg	Anteil Freiburg			9'266'551.00		9'087'046.00		8'499'592.47
991.452.06	Part de Givisiez	Anteil Givisiez			562'683.00		541'394.00		496'008.74
991.452.07	Part de Granges-Paccot	Anteil Granges-Paccot			674'414.00		645'747.00		581'983.61
991.452.08	Part de Marly	Anteil Marly			1'137'649.00		1'085'215.00		968'880.33
991.452.09	Part de Matran	Anteil Matran			216'564.00		209'128.00		188'251.22
991.452.10	Part de Villars-sur-Glâne	Anteil Villars-sur-Glâne			2'416'286.00		2'348'886.00		2'183'248.62
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>0.00</b>	<b>16'010'300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>15'548'600.00</b>	<b>0.00</b>	<b>14'359'257.59</b>
<b>998.</b>	<b>Autres postes</b>	<b>Übrige Posten</b>							
998.319.00	Dépenses non spécifiées	Nichtbestimmte Ausgaben		20'000.00		20'000.00		5'375.90	
998.330.20	Amortissements obligatoires (études mobilité)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Mobilitätsstudien)		130'900.00		110'200.00		93'122.56	
998.330.30	Amortissements obligatoires (études aménagement)	Vorgeschriebene Abschreibungen (Raumplanungsstudien)		119'100.00		101'600.00		120'429.40	
998.330.40	Amortissements obligatoires (autres projets mobilité)	Vorgeschriebene Abschreibungen (übrige Mobilitätsprojekte)		307'500.00		317'700.00		280'786.06	
998.330.50	Amortissements obligatoires (autres projets aménagement)	Vorgeschriebene Abschreibungen (übrige Raumplanungsprojekte)		63'500.00		36'800.00		0.00	
998.332.30	Amortissements supplémentaires (études aménagement)	Zusätzliche Abschreibungen (Raumplanungsstudien)		0.00		0.00		3'750.00	
998.490.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung Abschreibungen			621'000.00		566'300.00		498'088.02
	<b>Total</b>	<b>Total</b>		<b>641'000.00</b>	<b>621'000.00</b>	<b>586'300.00</b>	<b>566'300.00</b>	<b>503'463.92</b>	<b>498'088.02</b>

		<b>2020</b>	
<b>INVESTITIONEN</b>		Ausgaben	Einnahmen
<b>Überblick über die Investitionsrechnung</b>			
<b>Total Nettoaufwand</b>		<b>25'389'855</b>	
<b>Total Einnahmen</b>			<b>12'999'058</b>
<b>Total Nettoertrag</b>			<b>12'390'797</b>
<b>Bemerkung:</b> der vorliegende Voranschlag schliesst Massnahmen ein, die, obschon das Datum deren voraussichtliche Subventionierung durch die Agglomeration erst nach 2020 erfolgt, die Freigabe eines Darlehens im Rahmen des Geschäftsjahres erfordern. Diese Geschäfte sind im Dokument in <i>grauer Farbe und in Schrägschrift</i> dargestellt, mit einem Hinweis am Tabellenrand zum voraussichtlichen Zeitpunkt, zu welchem die betroffenen Einnahmen und Ausgaben anfallen werden.			
<b>6. VERKEHR</b>			
<b>650. Mobilität</b>			
<b>Angenommene Projekte</b>			
<i>Massnahmen AP</i>			
650.522.46	Massnahme AP2 21.7: Realisierung einer gemischten Brücke Fussgänger-/Fahrräder auf der Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor am Kreuzweg Belle-Croix	415'717	
650.522.52	<i>Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/ Radweg Briegliweg</i>	<i>578'998</i>	
650.522.62	<i>Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen - Gemischter Fussgänger-/Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg</i>	<i>4'091'878</i>	
650.522.81	Massnahme AP2 21.9: Realisierung von zwei Überquerungen Langsamverkehr der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit einem Zugang zum Perron	4'006'910	
<b>Total Massnahmen AP</b>		<b>9'093'503</b>	<b>0</b>
<b>Total Angenommene Projekte</b>		<b>9'093'503</b>	<b>0</b>
<b>Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</b>			
<i>Massnahmen AP</i>			
650.522.42	<i>Massnahme AP2 11.10: Realisierung durchgehenden Busspuren am Eingang der Stadt Freiburg, zwischen Marly Grand-Pré und Pérolles (Richtung Bahnhof)</i>	<i>1'472'539</i>	
650.522.57	Massnahme AP2 43.9: Neugestaltung der Ortsdurchquerung von Belfaux (VALTRALOC), 1. Phase	618'300	
650.522.64	<i>Massnahme AP2 20.8: Realisierung eines gemischten Fussgänger-/ Radwegs zwischen der Haltestelle von Villars-sur-Glâne und Le Verger (TransAgglo)</i>	<i>445'212</i>	
650.522.83	<i>Massnahme AP2 20.7: Realisierung eines gemischten Fussgänger- / Radwegs zwischen Le Croset und Le Platy in Villars-sur-Glâne, entlang der Eisenbahnlinie (TransAgglo)</i>	<i>1'291'672</i>	
650.522.87	<i>Massnahme AP2 20.10: Realisierung von transversalen Fussgänger- und Fahrradwegen in der IZ Givisiez (Zubringerwege in Richtung der Route de Jo-Siffert und der Route du Château d'Affry sowie deren öV-Haltestellen)</i>	<i>293'840</i>	
650.522.95	<i>Massnahme AP2 23.2: Gestaltung Velounterstände (mit Sicherheitssystem und Unwetterschutz) (unrealisierter Saldo)</i>	<i>493'615</i>	
650.522.112	<i>Massnahme AP2 22.11: Gestaltung eines alternativen Fussgänger- und Radwegs zwischen Jura und Givisiez</i>	<i>190'885</i>	
650.522.132	Massnahme AP2 11.14: Elektrische Unterstationen für den Einsatz batterieangetriebener Trolleybusse	1'335'636	
650.522.181	Massnahme AP3 3M.06.02: Einrichtung der TransAgglo, Sektor Avry - Bahnhof Villars-sur-Glâne	10'017'275	
650.522.222	<i>Untermassnahme AP2 23.01-02: Gestaltung Velounterstände (mit Sicherheitssystem und Unwetterschutz) am Bahnhof Givisiez (B+R)</i>	<i>55'378</i>	
<b>Total Massnahmen AP</b>		<b>16'214'352</b>	<b>0</b>
<b>Total Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</b>		<b>16'214'352</b>	<b>0</b>

<b>INVESTITIONEN</b>		<b>2020</b>	
		Ausgaben	Einnahmen
<i>Investitionseinnahmen</i>			
650.660.42	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 11.10: Realisierung durchgehenden Busspuren am Eingang der Stadt Freiburg, zwischen Marly Grand-Pré und Péroilles (Richtung Bahnhof)		1'000'384
650.660.46	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 21.7: Realisierung einer gemischten Brücke Fussgänger-/Fahrräder auf der Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, am Kreuzweg Belle-Croix (Rubrik 650.522.46)		332'145
650.660.52	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/Fahrräder Briegliweg (Rubrik 650.522.52)		231'599
650.660.62	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen - Gemischter Fussgänger-/Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg (Rubrik 650.522.62)		1'506'690
650.660.64	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 20.8: Realisierung eines Gemischten Fussgänger-/Radwegs zwischen der Haltestelle von Villars-sur-Glâne und Le Verger (TransAgglo) (Rubrik 650.522.64)		151'046
650.660.81	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 21.9: Realisierung von zwei Überquerungen Langsamverkehr der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit einem Zugang zum Perron (Rubrik 650.522.81)		1'860'218
650.660.83	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 20.7: Realisierung eines gemischten Fussgänger- / Radwegs zwischen Le Croset und Le Platy in Villars-sur-Glâne, entlang der Eisenbahnlinie (TransAgglo) (Rubrik 650.522.83)		488'032
650.660.87	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 20.10: Realisierung von transversalen Fussgänger- und Fahrradwegen in der IZ Givisiez (Zubringerwege in Richtung der Route de Jo-Siffert und der Route du Château d'Affry sowie deren öV-Haltestellen) (Rubrik 650.522.87)		212'731
650.660.95	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 23.02: Gestaltung Velounterstände (mit Sicherheitssystem und Umweterschutz) in den Ortszentralitäten (4 Velounterstände : Vignettaz (2x), Chantemerle, Criblet) (Rubrik 650.660.54)		365'275
650.660.112	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 22.11: Gestaltung eines alternativen Fussgänger- und Radwegs zwischen Jura und Givisiez (Rubrik 650.522.112)		137'649
650.660.132	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 11.14: Ausbau der Elektrifizierung der Linie 3 zwischen Jura (aktuelle Endstation) und dem Haltepunkt Givisiez (Rubrik 650.522.132)		988'576
650.660.181	Massnahme AP3 3M.06.02: Einrichtung der TransAgglo, Sektor Avry - Bahnhof Villars-sur-Glâne		3'150'000
650.660.222	Beteiligung des Bundes - Massnahme AP2 23.01: Gestaltung Velounterstände (mit Sicherheitssystem und Umweterschutz) am Bahnhof Givisiez (B+R) (Rubrik 650.522.222)		41'091
650.661.46	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 21.7: Realisierung einer gemischten Brücke Fussgänger-/Radweg auf der Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, am Kreuzweg Belle-Croix (Rubrik 650.522.46)		41'103
650.661.52	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/Fahrräder Briegliweg (Rubrik 650.522.52) (20 % / Ertragssaldo nach Realisierung des Projekts)		3'876
650.661.57	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 43.9: Neugestaltung der Ortsdurchquerung von Belfaux (VALTRALOC), 1. Phase (saldo 20 %) (Rubrik 650.522.57)		55'160
650.661.62	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen - Gemischter Fussgänger-/Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg (Rubrik 650.522.62)		1'292'782
650.661.81	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 21.9: Realisierung von zwei Überquerungen Langsamverkehr der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit einem Zugang zum Perron (Rubrik 650.522.81)		900'000
650.661.87	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 20.10: Realisierung von transversalen Fussgänger- und Fahrradwegen in der IZ Givisiez (Zubringerwege in Richtung der Route de Jo-Siffert und der Route du Château d'Affry sowie deren öV-Haltestellen) (Rubrik 650.522.87)		40'554
650.661.112	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 22.11: Gestaltung eines alternativen Fussgänger- und Radwegs zwischen Jura und Givisiez (Rubrik 650.522.112)		26'617
650.661.132	Kantonale Beteiligung - Massnahme AP2 11.14: Ausbau der Elektrifizierung der Linie 3 zwischen Jura (aktuelle Endstation) und dem Haltepunkt Givisiez (Rubrik 650.522.132)		173'530
<b>Total der Investitionseinnahmen</b>		<b>0</b>	<b>12'999'058</b>
<b>TOTAL VERKEHR</b>		<b>25'307'855</b>	<b>12'999'058</b>
<b>Nettoertrag</b>			<b>12'308'797</b>
<b>7.</b>	<b>RAUMORDNUNG</b>		
<b>790.</b>	<b>Raumplanung</b>		
	<b>Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</b>		
	<b>Massnahmen AP</b>		
790.522.21	Massnahme 3NL.10: Förderung der Revitalisierung von Fliessgewässern / Revitalisierung des letzten Abschnitts des Heitiwilbachs	82'000	
	<b>Total Massnahmen AP</b>	<b>82'000</b>	<b>0</b>
	<b>Total Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</b>	<b>82'000</b>	<b>0</b>
	<b>TOTAL RAUMORDNUNG</b>	<b>82'000</b>	<b>0</b>
	<b>Nettoertrag</b>		<b>82'000</b>

Beilage 2 \_ Übersichtstafel der Kosten pro Bereich und Gemeinde  
 Beteiligung der Gemeinden gemäss Voranschlag 2020

Gemeinden		Statut. Schlüssel Agglo	Effektiver Koeff. Agglo	Statut. Schlüssel Mobilität	Schlüssel VLS	Verteil. Agglo	Verteil. Mobilität	Verteil. VLS	Verwaltung	Kultur	Mobil. (Verwaltung)	Mobil. (öV / Schlüssel Mob.)	Mobil. (VLS)	Umweltschutz	Raumplanung	Wirtschaftsförderung	Tourismusförderung	Finanzen	TOTAL
Avry	2020	2.27%	2.29%	1.21%	0.00%	148'958	112'992	0	28'131	55'717	29'876	112'992	0	0	14'506	6'095	14'165	468	261'950
	2019	2.25%	2.27%	1.20%	0.00%	137'340	111'993	0	27'022	53'686	23'087	111'993	0	0	12'609	6'687	13'786	463	249'333
Belfaux	2020	4.03%	4.07%	0.87%	0.00%	264'480	81'413	0	49'948	98'927	53'046	81'413	0	0	25'756	10'823	25'150	831	345'894
	2019	4.04%	4.07%	0.87%	0.00%	246'681	81'824	0	48'535	96'428	41'468	81'824	0	0	22'647	12'012	24'761	831	328'505
Corminboeuf	2020	3.10%	3.12%	1.45%	0.00%	203'074	136'085	0	38'351	75'959	40'730	136'085	0	0	19'776	8'310	19'311	638	339'159
	2019	2.96%	2.99%	1.37%	0.00%	180'811	128'149	0	35'575	70'679	30'395	128'149	0	0	16'600	8'804	18'149	609	308'960
Düdingen	2020	9.45%	8.69%	2.39%	0.00%	565'080	224'071	0	117'058	231'847	124'319	224'071	0	0	60'363	-5'928	35'473	1'948	789'150
	2019	9.43%	8.61%	2.38%	0.00%	521'773	222'613	0	113'437	225'373	96'919	222'613	0	0	52'931	-3'226	34'397	1'943	744'386
Freiburg	2020	46.43%	46.82%	65.56%	57.89%	3'044'295	6'136'109	86'147	574'921	1'138'698	610'581	6'136'109	86'147	0	296'468	124'573	289'489	9'565	9'266'551
	2019	46.81%	47.23%	65.71%	57.89%	2'860'930	6'147'959	78'158	562'892	1'118'341	480'927	6'147'959	78'158	0	262'652	139'307	287'168	9'643	9'087'046
Givisiez	2020	3.87%	3.90%	3.30%	0.00%	253'467	309'216	0	47'868	94'808	50'837	309'216	0	0	24'684	10'372	24'103	796	562'683
	2019	3.83%	3.87%	3.28%	0.00%	234'156	307'238	0	46'070	91'532	39'362	307'238	0	0	21'497	11'402	23'504	789	541'394
Granges-Paccot	2020	4.45%	4.49%	4.09%	0.00%	292'053	382'361	0	55'155	109'241	58'576	382'361	0	0	28'442	11'951	27'772	918	674'414
	2019	4.35%	4.39%	4.06%	0.00%	265'691	380'056	0	52'275	103'859	44'663	380'056	0	0	24'392	12'937	26'669	896	645'747
Marly	2020	9.91%	9.99%	4.96%	15.79%	649'791	464'363	23'495	122'714	243'050	130'326	464'363	23'495	0	63'280	26'590	61'790	2'042	1'137'649
	2019	9.87%	9.96%	4.93%	15.79%	603'073	460'826	21'316	118'655	235'742	101'378	460'826	21'316	0	55'366	29'365	60'534	2'033	1'085'215
Matran	2020	1.84%	1.86%	1.02%	0.00%	120'672	95'892	0	22'789	45'137	24'203	95'892	0	0	11'752	4'938	11'475	379	216'564
	2019	1.85%	1.86%	1.03%	0.00%	112'952	96'176	0	22'223	44'153	18'987	96'176	0	0	10'370	5'500	11'338	381	209'128
Villars-sur-Glâne	2020	14.64%	14.76%	15.14%	26.32%	959'830	1'417'298	39'158	181'266	359'018	192'509	1'417'298	39'158	0	93'473	39'276	91'272	3'016	2'416'286
	2019	14.62%	14.75%	15.17%	26.32%	893'594	1'419'766	35'526	175'816	349'307	150'215	1'419'766	35'526	0	82'038	43'512	89'695	3'012	2'348'886
<b>TOTAL</b>	<b>2020</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>6'501'700</b>	<b>9'359'800</b>	<b>148'800</b>	<b>1'238'200</b>	<b>2'452'400</b>	<b>1'315'000</b>	<b>9'359'800</b>	<b>148'800</b>	<b>0</b>	<b>638'500</b>	<b>237'000</b>	<b>600'000</b>	<b>20'600</b>	<b>16'010'300</b>
	<b>2019</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>100.00%</b>	<b>6'057'000</b>	<b>9'356'600</b>	<b>135'000</b>	<b>1'202'500</b>	<b>2'389'100</b>	<b>1'027'400</b>	<b>9'356'600</b>	<b>135'000</b>	<b>0</b>	<b>561'100</b>	<b>266'300</b>	<b>590'000</b>	<b>20'600</b>	<b>15'548'600</b>

---

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG  
AGGLOMERATION FREIBURG**

**DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG**

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981,
- der Reglement des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- die Botschaft Nr. 32 (2016-2021) des Agglomerationsvorstandes vom 12. September 2019,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,

beschliesst:

**Erster Artikel**

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2020 ist angenommen.

Er lässt sich wie folgt darstellen:

Total der Einnahmen:	CHF 28'998'200
Total der Ausgaben:	CHF 28'998'200

Freiburg, den 10. Oktober 2019

Im Namen des Agglomerationsrates  
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Bernhard Altermatt

Félicien Frossard

---

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG**  
**AGGLOMERATION FREIBURG**

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981,
- der Reglement des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- die Botschaft Nr. 32 (2016-2021) des Agglomerationsvorstandes vom 12 September 2019,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,
- die Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt

beschliesst:

**Erster Artikel**

Das Kapitel 650 bezüglich des Investitionsvoranschlags der Mobilität der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2020 ist angenommen.

Für jede Investition, die Gegenstand einer Botschaft sein muss, erfolgt die Genehmigung des betreffenden Betrages unter Vorbehalt einer spezifischen, nachträglich zu erstellenden Botschaft.

Der Investitionsvoranschlag der Mobilität lässt sich wie folgt darstellen:

- Total der Brutto-Investitionsausgaben:	CHF 25'307'855
- Total der Investitionseinnahmen:	CHF 12'999'058
- Total der Netto-Investitionsausgaben:	CHF 12'308'797

Freiburg, den 10. Oktober 2019

Im Namen des Agglomerationsrates  
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Bernhard Altermatt

Félicien Frossard

---

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG**  
**AGGLOMERATION FREIBURG**

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981,
- der Reglement des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg vom Agglomerationsrat am 13. September 2018 angenommen und vom Staatsrat am 24. Juni 2019 genehmigt,
- die Botschaft Nr. 32 (2016-2021) des Agglomerationsvorstandes vom 12 September 2019,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,
- die Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst :

**Erster Artikel**

Das Kapitel 790 bezüglich des Investitionsvoranschlags der Raumplanung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2020 ist angenommen.

Für jede Investition, die Gegenstand einer Botschaft sein muss, erfolgt die Genehmigung des betreffenden Betrages unter Vorbehalt einer spezifischen, nachträglich zu erstellenden Botschaft.

Der Investitionsvoranschlag der Raumplanung lässt sich wie folgt darstellen:

- Total der Brutto-Investitionsausgaben:	CHF	82'000
- Total der Investitionseinnahmen:	CHF	0
- Total der Netto-Investitionsausgaben:	CHF	82'000

Freiburg, den 10. Oktober 2019

Im Namen des Agglomerationsrates  
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Bernhard Altermatt

Félicien Frossard